

es Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

Oktober 2010



DAS ORCHESTER DER MUSIKFREUNDE E.V. QUIERSCHIED



Werbung aus einer Hand!

Service für alle Phasen der Produktion;
von der Beratung & Konzeption,
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
 - Erstellung von Geschäftsausstattungen (Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
 - Gestaltungen aller Art, wie z.B. von Image- und Werbebroschüren, Foldern, Flyern, Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
- Webdesign
 - Pop- und Roll-Up-Systeme
- Messe- und Ausstellungssysteme
 - Digitaler Großformatdruck
 - Schilder- und Folienschriften
 - Scans • Druckservice

Saarbrücker Straße 19a · 66292 Riegelsberg · Tel 06806 / 30 60 978 · Fax 06806 / 30 60 979
Marienstraße 18a · 66287 Quierschied · Tel. 06897 / 92 49 502 · Fax 06897 / 92 49 503
rds@reprodesign.de · www.rdsverlag.de

Wir bringen Farbe in Ihre Werbung!



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FISCHBACH-QUIERSCHIED

SANIERUNG DER EV. KIRCHE FISCHBACH

Angestoßen durch den „Konjunkturpakt Saar“ im letzten Jahr hatte sich das Presbyterium entschlossen, zwei Maßnahmen durchführen zu lassen, um Mittel von Bund und Land abrufen zu können. Höchst sinnvoll war die energetische Sanierung durch Auflegen von Dämm-Matten über der Kirchendecke. Das spart Heizkosten! Fällig war auch der Außenanstrich bis in die Turmspitze. Die Firma Quierschieder Gerüstbau und die Malerfirma Daniel aus Quierschied haben hervorragende Arbeit geleistet. Hinzu kamen Dachdeckerarbeiten



ten durch Firma Voltz aus Dudweiler. Seit Juli steht die Kirche in einheitlichem, sauberem Bild. Gesamtkosten: 48.500 €. Wir danken dem Umweltministerium für 8.000 € aus dem Konjunkturpakt und der Saarland-Sporttoto GmbH für einen Zuschuss von 5.000 €. Hinzu kommen eine private Großspende von 8.000 € und Geldspenden zum Dienstjubiläum von Pfr. Holscher in Höhe von 3.285 €. Damit verbleiben nur 50 % der Ausgaben bei der Kirchengemeinde. Kirche, Gemeindesaal und Pfarrhaus stehen zukunfts gesichert.

ENTWIDMUNG DER EV. KIRCHE QUIERSCHIED

Die Tage der ev. Kirche Quierschied als Predigtstätte sind gezählt. Am Sonntag, den 7. November, wird anlässlich der Entwidmung und Schließung der Kirche ein letzter Gottesdienst gefeiert werden. Nach 52 Jahren! Bereits vor 14 Jahren kam das Presbyterium zu der Einsicht, dass das Gebäude auf Dauer die Finanzen der Gemeinde übersteigen wird. Inzwischen spielt zusätzlich die demografische Entwicklung eine Rolle. Damals entschied sich das Presbyterium dafür, eine Umnutzung der Quierschieder Kirche zu prüfen. Seitdem gab es immer wieder Überlegungen und Gespräche. Im vergangenen Jahr zeigte die Erwerbslosen-Selbsthilfe (ESH) Püttlingen konkretes Interesse an der Nutzung des Kirchenraums zur Einrichtung von Werkstätten (sie ist seit 2006 bereits Mieterin des ehemaligen ev. Kindergartens). Das führte zu dem Beschluss, nun den Schritt zur Entwidmung zu gehen. In einer Gemeindeversammlung am 5. Mai konnten sich die Gemeindeglieder informieren. Das Treffen zeigte: die

beabsichtigte Schließung schmerzt, wird aber in ihrer Notwendigkeit eingesehen. Das Presbyterium holte im Sommer die Zustimmung des Kirchenkreises Saar-Ost und die Genehmigung der Ev. Kirche im Rheinland (EKiR) ein. Es ließ die Orgel begutachten und im Wert schätzen. Der Sachverständige der EKiR, zugleich Kantor und Organist in St. Arnual, übermittelte dabei das Kaufinteresse seiner Gemeinde. In der Presbyteriumssitzung im September wurde nun der Verkauf der Orgel beschlossen. Spätestens im Oktober wird sie an den neuen, würdigen Ort umziehen – in die Stiftskirche!

Bis zum 7. November finden aber weiterhin alle 2 Wochen Gottesdienste in Quierschied statt – eventuell mit E-Klavier statt Orgel. Leider ist durch die Sparbeschlüsse der Bundesregierung – besonders bei den arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen – die ESH derzeit nicht mehr in der Lage, die Kirche zu mieten. Das Presbyterium wird nach anderen Möglichkeiten suchen.

WECHSEL AUF DER ORGANISTENSTELLE

Ende August beendete nach knapp 4 Jahren unser Organist Reinhard Siegert seinen Dienst, um weiterzustudieren.

Er wurde mit großem Dank verabschiedet. Als Nachfolger begrüßen wir Herrn Daniel Franke aus Illingen.

FAMILIENGOTTESDIENST ERNTEDANKFEST

Die Ev. Kirchengemeinde lädt alle Familien herzlich zu einem Familiengottesdienst anlässlich des Erntedankfestes am Sonntag, den 3.10., in die ev. Kirche Fischbach ein.

Die Vorschulkinder des Kindergartens Pustebume Fischbach aus der Gruppe der „Schmetterlinge“ freuen sich darauf, mit ihren vorbereiteten Beiträgen dabeizusein.

KURZINFOS:

- Für Samstag, 30.10., ist ein Kindergottesdienst-Tag geplant zum Thema „Abendmahl“. Am darauf folgenden Tag ist Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Kindern in der ev. Kirche Fischbach.
- 4. ökum. Bibelabend über ein „Ich bin-Wort“ Jesu am Donnerstag, 7. Oktober, 19.00 Uhr im Gemeindesaal Fischbach.
- Im Rahmen der Herbstsammlung für das Diakonische

Werk an der Saar werden Spenden auf eines der Konten der Kirchengemeinde erbeten. Immer mehr Menschen wenden sich an die Diakonie mit der Bitte um Unterstützung, Begleitung oder Förderung. Helfen Sie mit!

- Die Altkleidersammlung für Bethel geht vom 27.9. bis zum 9.10. Bitte die Säcke mit noch gut tragbarer Kleidung am Gemeindesaal abstellen.

Wir suchen ! Der Ev. Frauenchor unter der Leitung von Herrn Ralf Michael Becker sucht Sängerinnen. Mit seinem breiten Repertoire hat er sich einen Namen gemacht. Die Proben sind dienstags von 19.30-21.30 Uhr im Gemeindesaal Fischbach. Info im Gemeindebüro.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Der organisierte ärztliche Notfalldienst ist ab Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und an gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr. Telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Fr.	01.10.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Sa.	02.10.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
So.	03.10.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mo.	04.10.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Di.	05.10.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Mi.	06.10.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Do.	07.10.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen 06825 / 68 75
Fr.	08.10.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Sa.	09.10.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
So.	10.10.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen 06825 / 68 75
Mo.	11.10.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Di.	12.10.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Mi.	13.10.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Do.	14.10.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Fr.	15.10.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Sa.	16.10.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39

So.	17.10.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Mo.	18.10.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Di.	19.10.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mi.	20.10.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do.	21.10.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Fr.	22.10.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttingen 06825 / 68 75
Sa.	23.10.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
So.	24.10.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Mo.	25.10.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Di.	26.10.	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Mi.	27.10.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Do.	28.10.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Fr.	29.10.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Sa.	30.10.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
So.	31.10.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

Fr.	01.10.	Glückauf Apotheke Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 39 01
-----	--------	---

- Sa. 02.10. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 50 34 56
- So. 03.10. Löwen Apotheke
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 66 66
- Mo. 04.10. Marien Apotheke
Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald
0 68 97 / 8 71 89
- Di. 05.10. Marien Apotheke
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 18 97
- Mi. 06.10. Stern Apotheke
Grüblingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld
0 68 97 / 40 22
- Do. 07.10. Markt Apotheke
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 31 06
- Fr. 08.10. Römer Apotheke
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock
0 68 97 / 82 45
- Sa. 09.10. Rosen Apotheke
Schulstr. 43 · 66287 Fischbach
0 68 97 / 6 18 98
- So. 10.10. St. Barbara Apotheke
Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 8 63 55
- Mo. 11.10. St. Barbara Apotheke
Martin-Luther-Str. 50 · 66280 Neuweiler
0 68 97 / 32 60
- Di. 12.10. Stadt Apotheke
Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 5 51 23
- Mi. 13.10. Markt -Apotheke
Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock
06897 / 80 05
- Do. 14.10. Vplus Apotheke
Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 40 30 70
- Fr. 15.10. Apotheke am Alten Markt
Alter Markt 3 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 30 30
- Sa. 16.10. Apotheke im Grühlingswald
Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 84 22 85
- So. 17.10. Berg Apotheke
Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 54 44
- Mo. 18.10. Berg- und Hütten - Apotheke
Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 82 15
- Di. 19.10. Calendula Apotheke
Alter Markt 1 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 60 16 66
- Mi. 20.10. Glückauf Apotheke
Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 39 01
- Do. 21.10. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 50 34 56
- Fr. 22.10. Löwen Apotheke
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 66 66
- Sa. 23.10. Marien Apotheke
Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald
0 68 97 / 8 71 89

- So. 24.10. Marien Apotheke
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 18 97
- Mo. 25.10. Markt -Apotheke
Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock
06897 / 80 05
- Di. 26.10. Markt Apotheke
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 31 06
- Mi. 27.10. Römer Apotheke
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock
0 68 97 / 82 45
- Do. 28.10. Rosen Apotheke
Schulstr. 43 · 66287 Fischbach
0 68 97 / 6 18 98
- Fr. 29.10. St. Barbara Apotheke
Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 8 63 55
- Sa. 30.10. St. Barbara Apotheke
Martin-Luther-Str. 50 · 66280 Neuweiler
0 68 97 / 32 60
- So. 31.10. Stadt Apotheke
Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 5 51 23

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

TAXI
Britz
Quierschied

0 68 97
6 10 11 oder **6 10 13**

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung

Großraumtaxis für 6 Personen

Tag und Nacht

Wir beraten Sie jederzeit gerne

5. OKTOBER

Kaffeenachmittag Familienfeier

Veranstalter: Pensionärverein Quierschied e.V.
15:00 Uhr Gasthaus Didion



5. OKTOBER

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied; 14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune

10. OKTOBER

Senioren-Tanzfestival in Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied; 14.00 Uhr Kultursaal im Rathaus Quierschied

13. OKTOBER

Halbtagesfahrt nach Reinsfeld:

Besichtigung eines Erntedankteppichs

Veranstalter: Seniorentreff St. Josef Fischbach, Infos und Anmeldung bei Gisela Hinsberger und Monika Ney.

14. OKTOBER

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Götzelborn e.V.
15:00 Uhr Martinshütte



16. OKTOBER

Ein Abend für „Förderverein Laufftreff im TV Quierschied“ und „Förderverein Quierschieder Bäder e.V.“

Der Eintritt: 10 Euro. Kartenvorverkauf bei: Gemeinde Quierschied, Tabak Thome Quierschied, Firma Daniel Quierschied und Drogerie Thewes Götzelborn. **Weitere Infos unter Tel. : 06897/64692 oder 06897/64108 und auf Seite 14**

17. OKTOBER

Konzert

Veranstalter: MGV Flora Fischbach, Kolpinghaus

19. OKTOBER

Lachen ist gesund

Veranstalter: Seniorenkreis St. Paul
14.30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul;
Heiteres von Friedel Ehrbächer, Stubenmusik



19. OKTOBER

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied; 14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune

27. OKTOBER

Gesundheitsvortrag: Sehen ohne Brille – Neue Linsen ermöglichen ein Leben ohne Brille

Veranstalter: Knappschafts-Krankenhaus Sulzbach, vhs und Kneipp-Verein Quierschied; 19.00 Uhr Gasthaus Didion; Referent: Dr. med. Klaus-Stephan Leers, Oberarzt der Klinik für Augenheilkunde; Eintritt frei

28. OKTOBER

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Götzelborn e.V.
15:00 Uhr Martinshütte



28. OKTOBER

Spielenachmittag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
17.00 Uhr Gasthaus Didion

31. OKTOBER

Halloweenwanderung durch den Quierschieder Gruselwald

Veranstalter: Quierschieder Wambe
Treffpunkt: 18.00 Uhr an der Laufftreffhütte Quierschied
im Anschluss ist für Essen und Getränke am Schwedenfeuer gesorgt.
Für die Kleinen gibt es kostenlos unser beliebtes „Warmes Hexenblut“.



BAUMARKT **SCHILKE**

Baustoffe · Heizöl · Transporte

Kohlen · Briketts · Torf · Landesprodukte
Brennholz · Holzbriketts

Lager und Verkauf:
Auf Hirtenwies 10 · 66265 Wahlschied
Tel.: (0 68 06) 8 09 66 · Fax: (0 68 06) 8 39 92



**BESTATTUNGEN
DANIELA KRÖNER**

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen

Holzer Straße 24
Quierschied
Tel: 0 68 97 / 68 08 87

Uchtelfanger Straße 22
Götzelborn
Tel: 0 68 25 / 8 81 83

GOTT SEI DANK E HÄNDY DEBEI

Neilich war ich in Quierschd samsdaachs om halb Zwölf kaafe. Wie ich alles hodd, ab an die Kass. Vor mir e gudd gebaudie Fraa. Sonschd känna. Die wollt grad ihr Sache offs Band leje, rabbeld ihr Händy.

Die groß Tasch off, e klään Tasch eraus, die groß Tasch zu. Die klään Tasch off, es Händytäschje eraus, die klään Tasch zu. Das Händytäschje off, ess Händy eraus, das Händytäschje zu. Es had ekelhaft geklingeld. Endlich fangd se ahn se tefoniere.

„Ei allemohl, ich benns“ – „Isch benn doch erschd von dehemm ford“ – „Ei isch benn am kaafe“ – „Ei doo im Edeka“ – „Ei wo dann sonschd“ – „Ei allemohl hann ich Melch kaaf“ – „Unn Kakau aach“ – „Das vagess isch doch nedd“ – „Ei sischa esse ma noher“ – „Ei omm halb Ähn“ – „Du wäscht das doch“ – „Ess gäbd Erbsesopp“ – „Die schded doch om Ohwe“ – „Dann muschde nur gugge“ – „Ei sischa gebbs Meddworschd debei“ – „Die kommd emma zum Schluss erenn“ – „Isch komme gleich hemm“ –

„Isch muss nur noch bezahle“ – „Isch hann alles“ – „Isch hamma doch alles offgeschrieb“ – unn so weida.

Ess war nur ähn Kass off. Dann hadds ma gelangd. „Duun se sisch nur Zeid aan. Ess senn nur iwwa 25 Leid hinna uns. Die werde aach gähr bezahle. Awwa mir hann jo all Zeit“, hann isch der gesaad. Dann hadse das Händy ins Händytäschje gemach. Die klään Tasch off, es Händytäschje erenn. Die klään Tasch zu. Die groß Tasch off, die klään Tasch erenn. Die groß Tasch zu. Dann hann isch zu a gesaad: „Heid ess ma all späda. Medd halb Ähn wird das nix meh“. Dann haddse mich nur noch saubleed ahngeguckd.

Eija Haens



QuBaS
GmbH

QUIERSCHIEDER BAU- & SANIERUNGSGESELLSCHAFT



QUALITÄT AM BAU

- Brand- / Wasserschadensanierung
- Fenster / Türen / Innenausbau
- Außen- / Innenputz
- Außenanlagen
- Abdichtungen / Drainagen
- Kanalgrubenkurzschließung
- KfW – Fördermöglichkeiten
- Energieberatung
- Bauüberwachung

**QuBas GmbH · Platanenweg 8 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 60 10 524 · Fax: 06897 / 60 10 525
www.qubas.de**



J. Stoos
Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.



Jörg Stoos
Hauptstraße 122
66287 Quierschied-Göttelborn
0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbau-stoos.de

heizungsbau-stoos.de

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk oder	06897/961-201 0171/4 25 87 14
Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach)	0681/587-23 77
Telefonseelsorge Tag und Nacht gebührenfrei	0800 1 11 01 11
Beratungsdienst Saarbrücken Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung Montag-Freitag kostenlos	0800 1 11 02 22
IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	06825/9 60 64
Saarländischer Anwalt Verein 24. Std. Notdienst in Strafsachen	0172/6 80 62 75

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten Frau Waltraud Spaniol

nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37
Quierschied, Rathausstr. 7

Sprechstunde Jugendamt, Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten, Katharina Fischer

Do. 17-18 Uhr und nach Vereinbarung 06897/9 61-264
Rathaus Quierschied, 1. Obergeschoss

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

Fischbach-Camphausen,
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle 06897/6 18 64
Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr

Göttelborn

Herr Peter Saar, Hauptstr. 164
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

Quierschied

Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261
dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr

Sprechstunde der Schiedsmänner:

nach Vereinbarung
Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet 06897/6 76 58
Fischbach-Camphausen
Herr Hans-Werner Rech 06897/6 36 52
Göttelborn
Herr Dieter Kröner 06825/77 71

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS :

vormittags:

täglich von 8:15 Uhr bis 12:30 Uhr

nachmittags:

Montag, Dienstag, Mittwoch
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag:

von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

freitagnachmittags:

geschlossen

dienstagnachmittags:

bleibt der Fachbereich 2 - Bürgerservice und
Ordnungswesen - ebenfalls für den
Publikumsverkehr geschlossen



es Käsblättsche

BITTE BEACHTEN!

**ANNAHMESCHLUSS FÜR
DIE NOVEMBER-AUSGABE:**

**20. OKTOBER 2010
bis 12.00 Uhr!**



STÄDTEBAULICHE NEUORDNUNG IN DER ORTSMITTE WIRD WEITERGEFÜHRT BAUAUSSCHUSS BESCHLIESST ABRISS DES EHEMALIGEN RATHAUSGEBÄUDES UND DES KULTURSAALS

Die Verwaltung arbeitet seit Anfang des Jahres an der Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes. Ein zentraler Schwerpunkt war von Beginn an die Situation um den Rathauskomplex, hervorgerufen durch das Unwetter am 03. Juli 2009. Mit der Entscheidung, das Volksbankgebäude zu erwerben und den Verwaltungssitz zu verlegen, war die Zukunft des ehemaligen Rathauses in Frage gestellt, zumal neue Nutzungsmöglichkeiten für das Gebäude nicht gegeben sind. Der Gemeinderat hat sich daher bereits bei der Verabschiedung des Haushalts 2010 für den Abriss ausgesprochen und Haushaltsmittel bereitgestellt.

Über den Abriss des Verwaltungsgebäudes kann aber ohne Entscheidung über die Zukunft des Kultursaals nicht entschieden werden.

Durch die bauliche Verbundenheit der beiden Gebäude würden sich beim Rathausabriss erhebliche Probleme, z.B. durch Teile der Ver- und Entsorgung, sowie Kosten für zusätzliche Abstützmaßnahmen am Kultursaal, ergeben. Hinzu kommt der hohe Sanierungsbedarf, der über Jahre im und um den Kultursaal entstanden ist. Angefangen von den sicherheitstechnischen Mängeln beim Brandschutz, über die dringend notwendige Sanierung des Heizungs- und Klimasystems sowie der Fassade und der Bühnentechnik, bis hin zu erforderlichen Verschönerungsmaßnahmen. Der Investitionsstau hat dazu geführt, dass die Nutzung des Saales für Veranstaltungen in den Sommermonaten erheblich eingeschränkt und die Beispielbarkeit für Konzerte insgesamt nicht mehr gegeben ist. Eine Kostenschätzung, die bereits im März 2009 erstellt worden ist, hat den Gesamtanierungsbedarf für den Kultursaal mit rund 2,8 Millionen Euro ermittelt.

Die Verwaltung hat im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes zwischenzeitlich umfangreiche Untersuchungen darüber durchgeführt, ob alternative Räumlichkeiten für die Nutzung von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Das Ergebnis zeigt, dass dies nicht der Fall ist und die vorhandenen Hallen für sportliche Zwecke voll ausgelastet sind.

Gleichwohl ist die Verwaltung mit Bürgermeisterin Karin Lawall der Auffassung, dass für eine Gemeinde der Größenordnung von Quierschied ein funktionsfähiger attraktiver Veranstaltungsraum unverzichtbar ist, um dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben Genüge zu tun.

Auch aus Sicht des Ministeriums für Umwelt, Verkehr und Energie bietet sich eine städtebauliche Neuordnung in der Ortsmitte Quierschied als sinnvoll an. Es werden daher Fördergelder für den Abriss des Rathauses und des Kultursaales, sowie für Planungskosten (Mehrfachbeauftragung), in Aussicht gestellt.

Vor diesem Hintergrund hat Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. September 2010 mit den Stimmen von SPD, CDU, LINKE und FDP den Abriss von Rathaus und Kultursaal beschlossen und gleichzeitig die Verwaltung aufgefordert, einen finanzierbaren Lösungsvorschlag für den Neubau eines Kultur- und Veranstaltungsraumes in der Ortsmitte von Quierschied zu erarbeiten und vorzulegen.

Für die vom Abriss betroffenen Vereine und für die Gemeindebücherei wird die Verwaltung bemüht sein, geeignete Ausweich- und Unterbringungsmöglichkeiten anbieten zu können.



Kfz-Zentrum Patrik Frenger

Ihr Partner-
für fachmännische und
schnelle Fahrzeugreparaturen

- PKW-Reparaturen
- Klimatechnik
- Wartungsarbeiten
- Windschutzscheibenaustausch und -Reparatur
- Karosserieinstandsetzungen

Am Bahnhof 9 • 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 01 03 30 • Fax 06897 / 76 74 00
E-Mail: info@kfz-frenger.de



NEUE BEACH- ARENA IST EIN GEWINN FÜR QUIERSCHIED

Ein besonderes sportliches Ereignis am letzten Wochenende, das viele Besucherinnen und Besucher anlockte, war die Eröffnung der neuen Beach-Arena im Altwiestal und das anschließende Beach-Volleyballturnier.

Als landesweit einmaliges Ambiente ist die kreative Graffiti- Bemalung der dortigen Lärmschutzwand anzusehen. Hervorzuheben ist auch die zukunftsweisende und vorbildliche Kooperation zwischen dem Turnverein Quierschied, Sparte Volleyball, und dem Tennisclub Quierschied.



Beide Vereine haben mit Unterstützung von Sponsoren dieses Vorzeigeprojekt in Gemeinsamkeit möglich gemacht.

GEMEINDE QUIERSCHIED PRÜFT ALTERNATIVE MOBILFUNKSTANDORTE

Die Gemeinde Quierschied will mögliche zukünftige Standorte von gewerblichen Mobilfunkanlagen nicht dem Zufall überlassen. Auf Vorschlag der Bürgermeisterin und dem Umweltbeauftragten der Gemeinde Quierschied, Herrn Heinz Wonn, hat der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie in seiner letzten Sitzung am 31. August 2010 ein Gutachten zur Standortauswahl im Gemeindebezirk Fischbach- Camphausen in Auftrag gegeben. Den in der Vergangenheit bei betroffenen Anliegern entstandenen Diskussionen und Ängsten hinsichtlich von Beeinträchtigungen soll dadurch zukünftig besser begegnet werden. Professor Dr. Wolfgang Langguth von der Hochschule für Technik und Wirtschaft ist beauftragt, geeignete Standorte auf öffentlichen Flächen und Dächern hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit zu prüfen und im Benehmen mit den

Mobilfunkbetreibern festlegen. Durch die Zuordnung der Standorte sollen zukünftig potentielle Konflikte zwischen Wohn- und anderen schutzbedürftigen Nutzungen einerseits sowie die Nutzung von gewerblichen Mobilfunksendeanlagen andererseits möglichst minimiert werden und zugleich die Beeinträchtigung des Ortsbildes vermieden werden.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung werden die Kosten des Gutachtens weit unter den Ausgaben liegen, die für das sogenannte „Kirkeler Modell“ aufzuwenden wären. Einstimmig wurde einer Auftragsvergabe mit einem Kostenvolumen von rund 6.000,- € zugestimmt. Nach erfolgreichem Abschluss des Verfahrens soll auch für den Gemeindebezirk Quierschied ein entsprechendes Gutachten beauftragt werden.

Meyer

Der Partner für **Ihr Dach**

Patrick Meyer
Dachdeckermeister
Sebastian-Bach-Str. 66
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 6 56 45
Fax 06897 / 6 67 83

- Bedachungen
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Reparaturdienst
- Holzbau

Getränke von

0 68 97 / 8 56 03-0

GETRÄNKE

STRAUß...
Friedrichsthal

Was sonst?



SPENDE VON HARA UMWELT- UND REINIGUNGSTECHNIK MACHT KINDERTRÄUME WAHR

Hans Raab, Firmeninhaber der Hara Umwelt- und Reinigungstechnik, hatte im Juli 2010 30.000,00 € für die drei Kindertagesstätten der Gemeinde Quierschied gespendet.

Bürgermeisterin Karin Lawall und die drei Leiterinnen der Kindergärten „Villa Regenbogen“ in Quierschied, „Pusteblyume“ in Fischbach-Camphausen und „Sonnenschein“ in Götzelborn hatten bereits im Vorfeld besprochen, dass sich die jeweiligen Teams der Kindergärten gemeinsam überlegen, wie sie die großzügige Spende verwenden möchten. Einig waren sich alle darüber, dass die Kinder der drei Einrichtungen von den entsprechenden Anschaffungen profitieren sollen. **Insoweit erweisen sich die unsachlichen Pressemitteilungen einer örtlichen Wählergemeinschaft als völlig gegenstandslos und unseriös.**

In einem Gespräch mit der Bürgermeisterin am 22. September 2010 stellten die Leiterinnen ihre Wünsche für die Kindergärten vor.

Auf der Wunschliste des Kindergartens „Villa Regenbogen“ steht eine Reihe von Anschaffungen, u. a. eine Musikanlage, Kindersitzgruppen, eine Couch für die Leseecke, interessante Lernprogramme und vieles mehr. Mit einem Betrag von 1.000,00 € soll außerdem das Französischprojekt, das sich seit Jahren bei den Kindern großer Beliebtheit erfreut, unterstützt werden.



Für die Kleinsten im Kindergarten „Pusteblyume“ soll das Außengelände zu einem kleinen Abenteuer werden. Deshalb hat sich das dortige Team für eine Erlebnisburg entschieden. Dort können die Kinder rutschen, klettern, balancieren und ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

Das Außengelände des Kindergartens „Sonnenschein“ wird sich im nächsten Frühjahr in einen Hafen für das große „Spielschiff“ verwandeln. Das Holzschiff fasst bis zu 20 Passagiere und kann als Spiel- und Klettergerät, als Phantasiespielgerät und vieles mehr genutzt werden. Das 1. Piratenfest ist nicht mehr allzu fern.

Die Gemeinde, die Teams der Kindergärten und vor allem die Kinder danken Hans Raab, durch dessen Spende diese Träume wahr gemacht wurden.

ÜBERGABE VON ZWEI NEUEN PARKBÄNKEN

Vergangene Woche fand die Übergabe von zwei neuen Parkbänken an die Gemeinde statt.

Die Anschaffung wurde aus dem Erlös des Wohltätigkeitsfestes, das im Juni gemeinsam vom „Es Käsblättsche“ und dem Kneippverein Quierschied durchgeführt wurde, getätigt.

Die Bänke wurden in der Grünanlage im Eisengraben aufgestellt.

Bürgermeisterin Lawall und Ortsvorsteher Michael Bost dankten Houtan Hajiannia vom „Es Käsblättsche“ und den beiden Vorsitzenden des Kneippvereins, Roswitha Riechert und Renate Salm, für die Ruhebänke, mit denen ein weiterer Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes geleistet wurde.



Sitzend v.l.: R. Salm, Bürgermeisterin K. Lawall, R. Riechert
stehend v.l.: Gärtnermeister W. Koch, Ortsvorsteher M. Bost, H. Hajiannia.



**„WIR SIND DANN ‚MAL WEG...‘
 ACHT GEMEINDEN UND DREI LANDKREISE ERÖFFNEN
 GEMEINSAM DEN JAKOBSWEG ST. WENDEL – SAARBRÜCKEN
 ERÖFFNUNG „MIT DEN FÜSSEN“ VOM 22. BIS 24. OKTOBER 2010
 QUIERSCHIED IST AUCH DABEI!**

Seit den 1980er Jahren erlebt das Pilgern auf dem Jakobsweg eine erstaunliche Renaissance. Tausende von Menschen wandern jedes Jahr auf der europäischen Kulturroute und wandeln zugleich auf den Spuren unzähliger Pilger vor ihnen. Tendenz steigend.

Das europaweite Wegenetz der Jakobspilger wird darum stetig durch neue bzw. reaktivierte Routen erweitert. Dennoch warten immer noch Abschnitte auf ihre Wiederbelebung, historische Knotenpunkte auf ihre Verbindung.

Im Saarland schließt sich nun dank einer konzertierten Aktion der Jakobusgesellschaft und mehrerer Landkreise, Städte und Gemeinden eine weitere Lücke im Wegegeflecht der Nord-Süd-Achse:

Im Rahmen der Wendelinus-Pilgerwoche wird am Wochenende vom 22. bis 24. Oktober 2010 der Jakobsweg St. Wendel – Saarbrücken eröffnet. Die wiederbelebte Route, deren Verlauf sich an traditionellen Pilgerorten und alten - heute noch begehbaren - Verbindungswegen orientiert, bildet den **ersten Teilabschnitt der Achse Mainz – Saarbrücken**. Sie schließt in der Landeshauptstadt an den Jakobsweg an, der von Hornbach nach Metz führt. Auch die noch fehlende Verbindung Mainz/Bingen – St. Wendel soll zeitnah hergestellt werden.

Träger des Projektes, dem eine Initiative der Jakobusgesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland zugrunde liegt, sind neben der Jakobusgesellschaft die Stadt St. Wendel, die Gemeinden Tholey, Marpingen, Illingen, Merchweiler, **Quierschied** und Riegelsberg, die Landeshauptstadt Saarbrücken, die Landkreise St. Wendel und Neunkirchen sowie der Regionalverband Saarbrücken.

Gemeinsam legten die Kommunen eine – von der Jakobusgesellschaft mit gestaltet und autorisierte – Route fest, die auf bestehenden Pilger- und Wanderwegen (u.a. Wendelinusweg und Naheweg) authentische Orte bzw. Knotenpunkte historischer Jakobswege miteinander verbindet. Startpunkt ist dabei die Wendelinus-Basilika in St. Wendel. Von dort führt der wiederbelebte Jakobsweg über Tholey, Marpingen, Hirzweiler, Hüttigweiler, Illingen, Merchweiler, **Göttelborn**, Riegelsberg und Malstatt nach St. Johann/Alt-Saarbrücken.

Die Beschilderung des Weges ist zurzeit in allen Kommunen in vollem Gange und soll bis Ende Sep-

tember abgeschlossen sein. Mehrere Marketingprodukte (Pilgerbroschüre, Flyer „Jakobsweg“ und Programmblatt „Eröffnung“) sind in Arbeit oder liegen bereits vor. Außer dem Termin steht auch das Programm der Eröffnung fest.

Passend zum Thema „Pilgern“ wird der Jakobsweg St. Wendel – Saarbrücken **„mit den Füßen eröffnet“, und zwar in Form einer dreitägigen Staffelwanderung, die am Freitag, 22. Oktober 2010, in St. Wendel startet.** Den Auftakt dort bildet ein Pilgeramt (mit Segen) in der Wendelinus-Basilika, das im Rahmen der Wendelinus-Pilgerwoche stattfindet und um 10.00 Uhr beginnt.

Der Namenspatron St. Wendels lieferte auch das Motto der Eröffnungswanderung auf dem Jakobsweg: **„Wendelinus und Jakobus machen sich auf den Weg...“**

Der Weg ist am **ersten Tag** 15 Kilometer lang und führt von der Wendelinus-Basilika bis **zur Abteikirche „St. Mauritius“ in Tholey** (Vesper um 17.30 Uhr), mit Rast- und Besinnungsstationen auf dem Wallesweilerhof (Besichtigung der Annenkapelle), in Winterbach (Rast im Clubheim des SV Winterbach) und Alsweiler (Rast an der Pfarrkirche „St. Mauritius“). Von Tholey aus brechen die Wanderer **am Samstag, 23. Oktober 2010**, nach einem Pilgersegens in der Abteikirche (Beginn: 09.00 Uhr) zu einer 18 Kilometer langen Tagesetappe auf, die über Marpingen **nach Illingen** führt. Ziel ist dabei die **Illinger Pfarrkirche „St. Stephan“**, in der um 17.00 Uhr eine Ökumenische Feier stattfindet. Stationen unterwegs sind in Marpingen die Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ (kurze Präsentation) und die Marienverehrungsstätte „Härtelwald“ (Andacht in der Kapelle mit anschließendem Mittagessen im Besucherzentrum) sowie in Hüttigweiler das Vereinsheim des örtlichen Hundesportvereins („Hundshütt“) als reine Raststätte.

Am Sonntag, 24. Oktober 2010, dem dritten und letzten Veranstaltungstag, wartet der längste Streckenabschnitt auf die Pilger: Von der Bergkapelle in Illingen, wo das Programm um 08.30 Uhr mit einem Pilgeramt (mit Segen) beginnt, bis **zur Pfarrkirche „St. Jakob“ in Alt-Saarbrücken**, in der eine Ökumenische Vesper um 18.30 Uhr den Tag und die gesamte Eröffnungswanderung beschließt, sind rund 27 Kilometer zu bewältigen. Einkehr und Rast sind an drei Stationen möglich: in der **„Martinshütte“** in

Göttelborn, im Naturfreundehaus „Kirschheck“ in Saarbrücken-Burbach und in/an der Alten Evangelischen Kirche in Saarbrücken Malstatt.

Wie die Start- und Zielpunkte und die Zwischenstationen erkennen lassen, beschränkt sich die Versorgung der Pilger bei der Eröffnungswanderung nicht auf das leibliche Wohl. Die Betreuung beinhaltet – dem Thema angemessen - **viele kirchliche Angebote bzw. geistliche Impulse** in Form von Gottesdiensten (auch ökumenische), Vespern, Andachten, Pilgersegen und -gebeten. In ihre Programmplanung haben daher die Zivilgemeinden frühzeitig auch die am neuen Jakobsweg liegenden – katholischen und evangelischen - Kirchengemeinden einbezogen.

Eine Teilnahme an der Eröffnungswanderung ist in verschiedenem Umfang möglich: von der Begehung einzelner Teilabschnitte, über die Bewältigung ganzer Tagesetappen bis hin zur Absolvierung der gesamten Route. Für jede der drei Tagesetappen stehen den Pilgern ortskundige Führer zur Verfügung, die Wissenswertes und Interessantes über den jeweiligen Streckenabschnitt und seine Sehenswürdigkeiten erzählen können.

Die Rückkehr zum jeweiligen Startpunkt ist teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Auf

Abschnitten, auf denen solche Angebote fehlen, werden für die Teilnehmer der Tagesetappen und kürzerer Teilstrecken Bus- oder PKW-Transfers organisiert. Für organisierte Transfers erheben die Veranstalter einen Kostenbeitrag.

Aus organisatorischen Gründen bitten die Veranstalter alle Teilnehmer um eine **Anmeldung bis spätestens zum 15. Oktober 2010**. Nur so können die Verpflegung und etwaige Rücktransporte effektiv geplant werden. Anmeldungen werden zentral für die gesamte Eröffnungswanderung/Strecke von der Gemeinde Marpingen (Zentrale Dienste/ Kultur- und Tourismusbüro), Urexweilerstr. 11, 66646 Marpingen Tel. 06853/9116-91 oder -90, E-Mail-Adresse: Gemeindeverwaltung@Marpingen.de entgegengenommen.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Teilnehmer der Eröffnungswanderung in jedem Falle wetterfeste Kleidung und Schuhe tragen und trotz des Verpflegungsangebotes Wasser und eine Notration mitnehmen sollen.

*(Verfasser: Gemeinde Marpingen,
Kultur- u. Tourismusbüro,
Gregor.Hinsberger@Marpingen.de,
06853/9116-91)*

AUSZEICHNUNG FÜR HELMUT SIMMET UND ENGELBERT LÖB

Martin Karren, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport, hat am Freitag, 17. September 2010, im VHS-Zentrum (Altes Rathaus) in Saarbrücken 15 Bürgerinnen und Bürger aus Friedrichsthal, Kleinblittersdorf, Großrosseln, Heusweiler, Püttlingen, Quierschied, Riegelsberg und Völklingen mit der Saarländischen Ehrenamtsnadel ausgezeichnet. Er würdigt damit ihr freiwilliges soziales Engagement zum Wohle des Gemeinwesens.

Aus der Gemeinde Quierschied wurden Helmut Simmet aus Göttelborn und Engelbert Löb aus Fischbach-Camphausen ausgezeichnet.

Herr Simmet wurde geehrt für die jahrzehntelange Aufarbeitung der Quierschieder und insbesondere der Göttelborner Geschichte und des Ortsgeschehens. Gemeinsam mit Frau Hildegard Ames hat er 2007 außerdem einen beachtenswerten Bildband über die Historie und Geschichte Göttelborner Familien und Häuser herausgegeben. Bis heute ist er in vielen Vereinen aktiv engagiert.



*v.l.n.r.: Bürgermeisterin Karin Lawall, Engelbert Löb, Staatssekretär Martin Karren, Helmut Simmet, Ortsvorsteher Peter Saar, Regionalverbandsdirektor Peter Gillo
Foto: privat*

Herr Löb erhielt die Auszeichnung für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Orchesterleiter, Organist, Dirigent und Chorleiter. Auch heute noch ist er jederzeit Ansprechpartner, wenn es darum geht, kurzfristig als Organist oder Dirigent einzuspringen.

Die Gemeinde Quierschied gratuliert Helmut Simmet und Engelbert Löb zu der Auszeichnung mit der Ehrenamtsnadel und dankt ihrerseits für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz.

BUCHKRITIK „DEUTSCHLAND SCHAFFT SICH AB“



Mit diesem Titel hat sich Thilo Sarrazin bundesweit ins Gespräch gebracht.

Die Reaktionen sind entsprechend. Ein Großteil der Bevölkerung hat sich mit seinen Feststellungen und Wertungen identifiziert. Die Kritik, vor allem aus der eigenen SPD, für die er

mal Finanzminister in Berlin war, hat sein Werk gnadenlos zerrissen. Was er von sich gibt, sei nicht mehr sozialdemokratisch. Die gnadenlose Presse bis hin zur Bundeskanzlerin lehnt ihn ab. Der Zentralrat der Juden in Deutschland bezeichnet ihn als Antisemiten. So hat ihn Michel Friedmann in seiner arroganten Überheblichkeit im Fernsehen bezeichnet. Was wir Normalsterbliche von Herrn Friedmann halten, muss hier nicht erwähnt werden.

Noch ärger geht die veröffentlichte Meinung mit der These um, viele Nichtdeutsche wollten sich nicht integrieren lassen und würden auf unsere Kosten leben. Damit meint er vor allem viele Türken und Araber. Bei einer Umfrage unter jungen Türken in Berlin brachte das deutsche Fernsehen die Frage:

Welche Bücher haben Sie gelesen? Antwort: Ein Buch, was ist das? Zahlreiche Emigranten können die deutsche Sprache nicht, oder nur in gehackten Bruchstücken. Das Schulniveau sackt in vielen Stadtteilen der Großstädte ab. Aber auch bei uns, auf dem flachen Land, gehen manche Türkinnen im Hochsommer, eingehüllt in Kopftücher, lange Hosen und dicke Röcke bis zu den Schuhsohlen zum Einkauf, als wäre in der Türkei schon wieder dickster Winter. Man kann sich auch durch Auftreten und Gehabe von den Einheimischen absondern. Die Feststellung bleibt: Die Meisten wollen die Integration Nichtdeutscher. Wollen unsere Gäste, die sich bei uns eine neue Heimat suchen, das auch?

Sarrazin hat mit seinen Thesen und Erhebungen ins Wespennest gestochen. Natürlich ist er mit manchen auch über das Ziel weit hinausgeschossen. Unsere Politiker und Meinungsmacher geben sich schockiert. Und eine Frage bleibt: Leben wir in einem Land, wo derjenige, der Missstände aufdeckt, gefährlicher ist als der, der den Mist macht?

H.N. Schneider

Gasthaus Zum Engelperd



31. Oktober HALLOWEEN PARTY



Neunkircher Str. 10 · 66287 Fischbach
Mobil 0175 / 8 82 11 46
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag: 9.00 Uhr - Ende
Sonntag: 10.00 - 14.00 Uhr · 17.00 Uhr - Ende



Der Flyerservice für Deutschland, Frankreich und Luxemburg

Mit uns kommt Ihre Werbung an!

Wir beraten Sie gerne
Tel. 06897 / 96 60 84

ProspektService24 · Werbeagentur Michael Lucas
Am Bahndamm 17 · D-66287 Quierschied
mail@prospektService24.de · www.prospektService24.de

HOHER BESUCH BEI KARIN LAWALL

Ein Hauch von internationaler Politik war im Rathaus zu spüren.

Die Bürgermeisterin empfing den Botschafter der westafrikanischen Republik Benin, Herrn Isidore Bio.

Der hohe Gast aus Berlin warb gemeinsam mit Klaus Hartmann, Ehrenkonsul im Saarland, für lokale und partnerschaftliche Projekte. Eine gute Zusammenarbeit mit dem armen Land in Westafrika sei für sein Land von großer Bedeutung, meinte der Botschafter, der sich auf einer Werbe-Tour durch Deutschland befindet. Beeindruckt zeigte sich Hohe Besuch bei der IKS, Industriekultur Saar, in Göttelborn, wo er von Karl Kleineberg empfangen wurde. Hier wurde ihm die Umstrukturierung auf dem ehemaligen Grubengelände vor Augen geführt. Mit großem Erstaunen vernahm Botschafter Bio bei einer Präsentation der „Sarastro GmbH“, vorgestellt von Dr. Hanselmann, die Leistungen, vor allem auf



dem Gebiet der Nanotechnologie. Forschung, Entwicklung und Produktion können beste Ergebnisse vorweisen, auch auf den Gebieten Medizin, Optik und Hygiene.

Die Redaktion

Der gute Draht zu uns...



KSC

KundenServiceCenter

■ schnell ■ kompetent ■ persönlich

Unser Service:
Auskünfte,
Überweisungen,
Daueraufträge
... und vieles mehr!

06897 / 956-0

Sie erreichen unser KundenServiceCenter
von Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr



Vereinigte
Volksbank eG

... meine VVB

EIN ABEND FÜR „FÖRDERVEREIN LAUFTREFF IM TV QUIERSCHIED“ UND „FÖRDERVEREIN QUIERSCHIEDER BÄDER E.V.“

Auch in diesem Jahr haben Klaus-Peter Schmidt und Friedel Trouvain mit Hilfe der Vorsitzenden der beiden Fördervereine für den 16.10.2010 wieder ein musikalisches Highlight organisiert.

Der Kaffeehäusler und Freunde von Chorwurm werden an diesem Tag ab 20:00 Uhr in der IKS Halle Götterborn ihr solistisches und chorisches Können aus Rock, Pop, Musical und Film mit den Vokalisten/innen:

Claudia Knab, Christina Klockner, Lisa Neumann, Michael Müller, Ramon Saura, Markus Lauwitz, sowie Stefan Schaus (cajon) und Berthold „Kaffeehäusler“ Hemmen (piano) darbieten.

Der Reinerlös wird den beiden Fördervereinen zugutekommen.

Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro. Die Schirmherrschaft für diesen Abend hat Bürgermeisterin Karin Lawall übernommen.



Kartenvorverkauf bei:

Gemeinde Quierschied, Tabak Thome Quierschied, Firma Daniel Quierschied und Drogerie Thewes Götterborn.

Weitere Infos unter Tel. : 06897/64692 oder 06897/64108

α AUTO DIENST DIE MARKEN- WERKSTATT

- **Unfallinstandsetzung**
- **Lackierarbeiten**
- **Bremsprüfstand**
- **Motortester**
- **Reifenservice**
- **Auspuffdienst**

Heinrich Nicklas

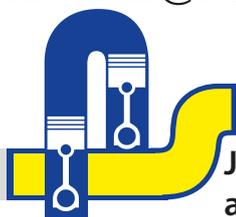
- KFZ-Techniker -

Auf Pfuhlst • 66589 Merchweiler

Tel. 0 68 25 - 87 77 • Fax 95 29 782

Mobil: 0171 - 69 29 881

Email: kfz-nicklas@t-online.de



Jeden Freitag
ab 9.00 Uhr TÜV

es Käsblättsche

BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS FÜR
DIE NOVEMBER-AUSGABE:

20. OKTOBER 2010
bis 12.00 Uhr!

GÖTTELBORN IST AUF DER HÖHE

So könnte man die Ausbildungsmesse auf dem Campus der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Göttelborn nennen.

Insgesamt 28 Unternehmen aus dem Saarland präsentierten über 100 Ausbildungsberufe. Die Wirtschaftsjuvenen veranstalteten diese Messe erst zum zweiten Mal. Dass dabei gerade Göttelborn ausgewählt wurde ist ein großes Kompliment an unsere Region. In einer kurzen Eröffnungsrede brachte Professor Wolfgang Appel vom Lehrstuhl für Personalmanagement und Betriebswirtschaft es auf den Punkt: "Personalverantwortliche müssen sich stärker den Auszubildenden (Azubis) widmen und Talentfähigkeiten heraus finden".

Er verwies darauf, dass bei zurückgehenden Schülerzahlen logischerweise der Fachkräftemangel zunehme. So seien in weniger als zehn Jahren von 8.000 Lehrstellen nur noch 6.000 aus der Region zu besetzen. Heute ist dieses Problem bei ausgeglichenen Bewerber- und Lehrstellenangeboten noch erträglich. Ausbildungsleiter Timm Stegenritt von der Firma Bosch in Homburg, immerhin ein Weltunternehmen, beklagte sich darüber, dass kaum noch Hauptschüler für qualifizierte Berufe zur Verfügung stünden. „Das ist ein Mangel an geeigneter Schul-



ausbildung". Das gleiche bestätigte Herbert Möser vom Lehrerverband. Erstaunlich bei dieser Veranstaltung war das große Interesse von jungen Menschen, die ihre Schulausbildung beendet haben, bzw. als Studentinnen oder Studenten nach Ausbildungsplätzen Ausschau hielten. Das Gedränge war groß. In großen Nebenräumen waren Fachleute dabei, Bewerbern bei der richtigen Bewerbung hilfreich zu sein. Es war zu erwarten, dass zahlreiche Ausbildungsplätze an diesem sonnigen Samstag verge-

ben werden konnten. Kompliment an den Veranstalter.

Anmerkung der Redaktion:

Landesweit war diese Veranstaltung wohl bekannt. Ganze Schulklassen waren einschließlich ihrer Lehrer und Lehrerinnen nach Göttelborn gekommen. Vermisst wurden Quierschieder Jugendliche und ihre Lehrer. Im Ort war das publizistisch nicht genug heraus gestellt worden. Auch keine Ortspolitiker waren zu sehen. Karin Lawall hatte ein freies Wochenende, was ihr auch zusteht. Sie hat immerhin drei Beigeordnete. Der erste davon ist sicher eine Vertrauensperson von ihr. Von den Ortsvorstehern und den Fraktionsvorsitzenden keine Spur. Da bleibt die Frage offen, ob hier die Prioritäten falsch gesetzt sind. Feste im Ort und Vereinsjubiläen sind nicht das Non plus Ultra einer Kommunalpolitik.

H. N. Schneider





Computer
und mehr ...

mediacom

Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“
66589 Merchweiler
Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
Fax: 0 68 25 / 9 52 92 11

Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00
Sa. von 9:00 - 12:00
www.mediacom-online.de

15,4" Notebook Terra AIRIS

Intel Dual Core T3200, 2x 2 GHz
TFT Display 15.4" WXGA
2048 MB DDR II RAM, 160 GB S-ATA Festplatte
DVD Brenner Multinorm DL, E-SATA,
Grafikkarte Intel GMA 4500M, HDMI
WLAN 802.11b/g, USB 2.0, Cardreader,
Sound, Netzwerkkarte, Webcam,
MS Windows 7 Home Premium



nur 499,90 €



MECO AMD Quad Core X4 945

AMD Phenom II X4 945 (4x 3 GHz)
ASUS Mainboard
GeForce GTS250, 1024 MB
4096 MB DDR3 RAM
DVD Brenner Multinorm DL
1000 GB Festplatte, S-ATA2
DOLBY DIGITAL 6-Kanal Audio
Miditowergehäuse, 25 cm Lüfter
MS Windows 7 Home Premium

nur 769,90 €

ab 23,50 € pro Monat*

* Abwicklung über die Santander Bank. Effektiver Jahreszins 10,9% bei 48 Monaten Laufzeit. Gültigen Personalausweis und EC-Karte oder Kreditkarte mitbringen und individuelle Laufzeit und Raten vereinbaren. Alle Abbildungen ähnlich. Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt.

ABRISSBIRNE FÜR RATHAUS UND KULTURSAAL



„Unser Rathaus ist ein Schrotthaufen“, so hatte es vor Jahren Klaus Meiser als CDU Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat gesagt. Nach anfänglicher Zustimmung aller Ratsmitglieder entbrannte dann ein heftiger Streit.

Die Freien Wähler als Motor zum Erhalt des Rathauses gründeten sich als Ortspartei. Karin Lawall wurde als erste Frau dann Bürgermeisterin, auch weil sie sich für den Erhalt einsetzte. Das Unwetter vom 3. Juli 2009 machte alle schönen Pläne zunichte. Das Rathaus war nicht mehr nutzbar.

Die Gemeinde kaufte das Volksbankgebäude als neuen Verwaltungssitz. Nun beschloss der Rat bei nur zwei Gegenstimmen Abriss von Rathaus und Kultursaal, der allein so nicht stehen bleiben kann. Die Kosten für einen Erhalt sind, laut Gutachten der Fa. Agsta, erheblich höher, als ein Ersatzbau eines Veranstaltungsgebäudes.

„Alternativen dazu sind bei einer gedachten Nutzung anderer Säale in der Gemeinde nicht gegeben“, betonte Bürgermeisterin Karin Lawall. Alle Fraktionssprecher waren gleicher Meinung. Nur Klaus-Dieter Nemezc wehrte sich vehement dagegen. Er warf Karin Lawall vor, sie würde mit falschen Zahlen, wie so häufig, Manipulation betreiben. Die Bürgermeisterin wies diese Anschuldigungen ener-

gisch zurück. „Ihre Polemik ist wie immer unerträglich, und was sie an Vorschlägen bringen ist nichts als heiße Luft“, warf sie den Freien Wählern vor.

Die Beiträge der Fraktionen, Karl-Heinz Lander für die SPD, Timo Flätgen für die CDU und Mario Kläs für die Linken waren von ernster Sachlichkeit geprägt. Bei der Frage nach einem Neubau eines Kultursaales kam es zu kritischer Übereinstimmung, Patrick Saar, FDP, bemängelte dabei, dass es immer noch kein Gesamtkonzept für die Ortsmittegestaltung gäbe. „Was bis jetzt gemacht und gebaut wurde, ist Stückwerk“, beklagte er. Dennoch wurde einmütig mit übergroßer Mehrheit beschlossen, Kostenvoranschläge für einen Saalneubau vorlegen zu lassen. Dann will man bei dem bekannt hohen Schuldenstand neu darüber entscheiden.

Vorher wurde ein Bebauungsplan „Am Glückauf“ genehmigt, der die Einwände der Anlieger berücksichtigt. Ihren Unwillen machten die Ratsmitglieder geltend über die Vorschläge des Entsorgungverbandes Saar, der mit geänderter Fassung und reduzierter Entleerung der Müllgefäße Preiserhöhungen von 22 bis 44 Prozent vorsieht. Karin Lawall wurde aufgefordert, beim Verband dagegen zu stimmen. Vorher sollte der Vorstand des EVS „den Wust von Vorschlägen“ beim Gemeinderat plausibel zu machen. „Die Bürger dürfen nicht abgezockt werden“, meinte Max Detemple.

H.N. Schneider

Ihr zuverlässiger Partner
in Stunden der Trauer
Bestattungen jeder Art
Erledigung aller
Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Alfred und Peter Zimmer
Mühlenbergstraße 24
Telefon 0 68 97 / 9 65 40 + 96 61 90

Beerdigungsinstitut ..
PIETÄT
Quierschied GmbH

Obstgarten
Yilmaz

Marienstraße 9
66287 Quierschied
Tel. 0178/2832948

ANGEBOT MONAT OKTOBER
10% AUF
ALLE ANTIPASTI!

RAUCHERENTWÖHNUNG UND NATURHEILVERFAHREN

In einer Zigarette sind mehr als 3800 chemische Verbindungen, die meisten sind lungengängige Feinstaubpartikel. Über 200 davon sind aber giftig. Von diesen giftigen Stoffen sind mindestens 40 krebserregend. Weitere Schadstoffe im Rauch stammen vom verbrannten Zigarettenpapier und von Faserstückchen des Nitrozellulose-Filters. Die Hauptquelle der schädlichen Substanzen ist freilich die Tabakpflanze selbst: Tabak ist eine besonders gute „Phytoextraktions“-Pflanze, die Schwermetalle und andere Schadstoffe bindet und wieder abgibt an den Raucher.

Der Raucher wird mit jedem Zug an der Zigarette süchtiger, sein Körper schreit sozusagen nach den Schadstoffen.

Aus diesem Teufelskreis helfe ich dem Raucher mittels einem von mir entwickeltem patentierten Raucherentwöhnungskonzeptes **in 3 Stufen** zu entkommen.

Fumarial® Injektionspunktur

Injektionen in spezifische Punkte am Ohr wirken den zum Rückfall führenden körperlichen Entzugserscheinungen entgegen, sodass diese gar nicht oder lediglich sehr schwach empfunden werden. Es

entsteht eine Re-Strukturierung im Suchtzentrum des Zentralen Nervensystems (Neuromodulation). Diese ist Grundlage für die Wiederherstellung des normalen (physiologischen), also suchtfreien Zustands der Nervenzellen. Weitere Informationen zur Raucherentwöhnung finden Sie auch im Internet auf meiner Website.

Ihr Heilpraktiker Michel Frisch

Praxis für Naturheilkunde Heilpraktiker Michel Frisch

Schmerztherapie
Immun und Aufbaukuren
Sanfte Chiropraktik / Osteopathie
Akupunktur/ Irisdiagnose / i-Health
Sauerstoff / Ozon
Raucher-Entwöhnungstherapie
Fumarial® Raucherfrei und es bleiben!

Franzstraße 3 · 66287 Quierschied
Tel. 06897-67502 · www.michelfrisch.de



**UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE
FINDEN SIE ALLE
VERANSTALTUNGSFOTOS
UND AUSGABEN 2010**





Tante Emma



SA. 23.10.

OLDIE-ABEND mit DJ Renndolf



SA. 30.10.

HALLOWEENPARTY

CAIPIRINHA ODER
SEX ON THE BEACH 3,50€

DIESES ANGEBOT IST AN BEIDEN VERANSTALTUNGEN GÜLTIG!

Fischbacher Str. 42 · Quierschied
Tel. 06897 / 6 12 34

FISCHBACHER FEIERTEN FEST

Bei zunächst bestem Wetter feierten die Fischbacher ihr 30. Dorffest.

Auf diese Tradition wies Ortsvorsteher Harald Quirin hin. Veranstalter sind wie immer die Vereine zusammen mit dem Ortsrat. Es gab Getränke aller Art, mit und ohne Alkohol. An den Ständen wurde gegart, gebruzzelt und zubereitet. Bei der Vielzahl der Gerichte läuft einem allein beim Aufzählen noch das Wasser im Munde zusammen.

Vor der gelungenen Begrüßungsrede vom Ortsvorsteher, der eine große Zahl von Ehrengästen einzeln Willkommen hieß, schossen die Göttelborner Schützen in voller Dekoration mehrfachen Salut.

Der Brunnen, von vielen als „liegendes Gebiss“ bezeichnet, war endlich wieder sauber und das Wasser schoss in kleinen Fontänen und verlieh ein Gefühl vertraulichen Plätscherns.

Dann kam der mit Spannung erwartete Fassanstich. Bürgermeisterin Karin Lawall brauchte nur wenige Schläge, und der Hahn war im Fass. Leider zerbrach das Plastikhähnchen, so dass ein Fischbacher Mitbürger mit Namen Jung – wie soll er sonst heißen – mit einer schnell herbeigeschafften Kombizange das Bier dann zum Laufen brachte. Karin Lawall

und Harald Quirin füllten die Humpen und die Durstigsten griffen zuerst zu. (Ein Tipp an Karin Lawall: Beim nächsten Fassanstich bitte in kleines Sortiment mit Werkzeug mitführen. Für alle Fälle).

Umrahmt wurde das gelungene Dorffest mit Sängern und Musikern aus dem Ort, die sich gekonnt darstellten. Ein buntes Feuerwerk beschloss den ersten Abend. Auch beim nächsten Mal werden wieder Quierschieder und Göttelborner sich mit den „Eingeborenen“ ein munteres Stelldichein geben.

H.N.Schneider



SCHWARZ
AS AUTOTEILE
 AUTOZUBEHÖR

G
M
B
H

66589 Merchweiler
 Zimmerstraße 13
 Tel.: 0 68 25 / 50 81-82
 Fax: 0 68 25 / 8 86 33
 66287 Quierschied
 Alter Markt 11
 Tel.: 0 68 97 / 6 49 02

Machen Sie Ihr Auto winterfest mit:

- Winterreifen (alle Marken)
- Winterkomplett-Räder (Alu und Stahl)
 alles incl. Montage, Auswuchten und
 Altreifenentsorgung

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Wir beraten Sie gerne persönlich!

Vereinbaren Sie einfach

einen Termin mit uns

unter Tel.: 06897/9 24 95 02.

KKH ALLIANZ WILL GESUNDHEITSKARTE UND PERSONALAUSWEIS VERKNÜPFEN

Wie heißt es doch so schön: Was technisch machbar ist, wird irgendwann auch gemacht, selbst wenn anderes versprochen wurde. Das könnte auch für die Verknüpfung der Daten der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) mit denen des elektronischen Personalausweises gelten. Hieß es noch unlängst, die Anwendungen und entsprechenden Datenbanken sollten getrennt bleiben, stellt die KKH-Allianz nun ein Projekt vor, das die befürchtete Verbindung zumindest im Ansatz sucht.

Während Datenschützer und Ärzte noch über datenschutzrechtliche Bedenken bei der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) debattieren, ist die KKH Allianz offenbar schon zwei bis drei Schritte weiter....

Die Krankenkasse plant dabei eine Art Kombi-System, mit dem sich ein Versicherter mittels Personalausweis und eGK über das Internet anmelden und sodann auf seine gespeicherten Gesundheitsdaten zugreifen kann. Technisch soll das kein Problem sein, es existiert bereits ein Kartenleser, der sowohl die einsteckbare eGK lesen kann als auch berührungslos Daten vom Personalausweis abrufen.“

Auf entsprechende endgültige gesetzliche Regelungen hat die KKH Allianz dabei offensichtlich nicht gewartet. Schon im Oktober sollen dem Bericht zufolge die zwei Millionen Versicherten die Lesegeräte gratis erhalten. „Natürlich haben sie die Maschinchen indirekt dennoch bezahlt, die Kosten werden aus Mitteln des Konjunkturpakets II bestritten. Und die wiederum trägt der Steuerzahler.“

Die Kasse beteuert, dass bei der Entwicklung dieser Neuheit der Schutz der Daten oberste Priorität habe. Großzügig übersehen sie dabei, wie löchrig ihr System hinsichtlich Datenschutz und Sicherheit ist. Schon im August demonstrierte der Chaos Computer Club (CCC) zusammen mit dem ARD-Magazin „Plusminus“, wie leicht auf dem Chip des Ausweises gespeicherte Daten abgefangen werden können. **Selbst Neuntklässlern gelang es inzwischen unter Zuhilfenahme von Lötkolben und Schraubenzieher, eine Apparatur zu basteln, die den Ausweischip umgehend lahm legt.**

Die KKH-Allianz berichtet auf ihrer Internetseite unterdessen von einem „exklusiv angebotenen, innovativen IT-Sicherheitskit“. Dabei handelt es sich um ein Kartenlesegerät, das sowohl für den neuen Personalausweis, die Versichertenkarte als auch die künftige elektronische Gesundheitskarte nutzbar sei. „Versicherte der KKH-Allianz erhalten dieses

Gerät, mit dem sie in Kombination mit neuem Personalausweis, entsprechender Software und vorheriger Online-Registrierung ihre Identität im Internet nachweisen können, ab Oktober auf Wunsch kostenlos. Damit ist das IT-Sicherheitskit der Schlüssel für vielerlei Aktionen vom heimischen PC aus: gespeicherte Daten auf der eGK lesen, Online-Funktionen nutzen, beispielsweise ein Konto online eröffnen oder Dokumente elektronisch abzeichnen, oder auch die elektronische Gesundheitskarte für die Zahlung ärztlicher Leistungen nutzen“, preist die Kasse das Angebot an.

Und dies in einer Zeit der Datenlecks, des Handels mit privaten Informationen, staatlicher Überwachung und Datenexhibitionismus im Internet: Die Privatsphäre wird im digitalen Alltag immer brüchiger. Vielleicht hält sich die KKH auch an die Aussage der bayrischen Justizministerin Merck:

„Da Daten anders als Autos oder Handys keine Sachen sind, kann man sie nicht stehlen. Und wo es keine gestohlene Ware gibt, da gibt es auch keine Hehler.“ Gute Aussichten zum Thema Datenschutz.

Ihr Dr. Markus Schadt



Dr. Markus Schadt
 Schulstr. 47
 66287 Fischbach
 Tel: 06897 - 680468
 Fax: 06897 - 680469

Lifestyle pur
 so trägt man heute Brille

EXKLUSIV IN
 QUIERSCHIED



in Sekunden ein neues Outfit
 kinderleicht selbst zu wechseln

switch
 neuer Look ab € 45,-

OPTIK
 STEFAN MARTZ¹

Rathausplatz 5
 66287 Quierschied
 Tel. 0 68 97 / 6 58 03
 optikmartz@t-online.de

VERDIENSTMEDAILLE FÜR META FEY

Zu einer überschaubaren, besonderen Feierstunde hatte Bürgermeisterin Karin Lawall ins Sitzungszimmer des Rathauses geladen.

Anlass war die Auszeichnung für Meta Fey mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. „Es Naue Me“, wie viele ältere Quierschieder sie noch nennen, hat sich seit Jahrzehnten im Turnverein und vor allem mit ihrer LSG (Leichtathletik Start Gemeinschaft) aus Turn- und Sportverein engagiert wie kaum noch jemand. Seit annähernd 50 Jahren ist sie Mitglied im Turnverein. Hier hat sie nicht nur selbst Sport getrieben, auch sich für andere eingesetzt und vor allem mit dem Erwerb des Sportabzeichens für alle Bewegungswilligen Maßstäbe gesetzt. Sie selbst hat es 40 Mal geschafft und Quierschied zur Gemeinde des Sportabzeichens gemacht. Ihre sportliche Arbeit führte sie auch in Sulzbach zum Erfolg und hat sich landesweit einem Namen erworben. Meta ist auch schon lange Schülerlotsin und als stellvertretende Ortsvorsteherin mit den kleinen Problemen vor Ort bestens vertraut. Vorher war sie auch Mitglied im Gemeinderat und ist in der SPD fest verankert.

Die Landesministerin Annegret Kramp-Karrenbauer, die immer häufiger in Quierschied ist, betonte in einer launigen Rede: „Meta Fey erfreut sich in ihrer Heimatgemeinde hoher Anerkennung und Wertschätzung. Sie hat sich durch ihre selbstlose Tätigkeit diese Medaille verdient“.



Lachend fügte sie hinzu: „Und wenn man sie mal nicht sieht, man hört sie bestimmt“.



Karin Lawall hielt die Eröffnungsrede und meinte, an Meta Fey gewandt: „Wir in Quierschied sind froh, Dich in unserer Mitte zu haben“. Sichtlich gerührt, auch durch die Anerkennung des Landessportverbandes und der Ehrung von Paul Pendorf, dem Vorsitzenden des „Vereins der Vereine“, des HuVV, bedankte sie sich in unserer Heimatsprache, dem rhein-fränkischen Dialekt.



Wörtlich sagte sie: „Ohne eure Hilfe und dem Verständnis meines Mannes Axel und unseres Sohnes Tim hätte ich das alles nicht tun können. Ich meine nur, Danke euch allen“. Eine bestens gelaunte Ministerin meinte noch abschließend: „Meta Fey ist nun über Jahrzehnte „brutto“ verheiratet. Denn „netto“ ist sie selten zu Hause“. Das Gelächter war unüberhörbar. **Wir vom „Käsblättsche“ schließen uns an: „Danke Meta, und bleib wie Du bist“.**

Die Redaktion





DACHDECKERBETRIEB

**Dachdeckerarbeiten · Flachdacharbeiten
Klempnerarbeiten · Naturschieferarbeiten
24-Stunden-Notdienst bei Sturmschäden**

Dachdeckerei Alojz Ihl · Schienenweg 1 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 70 42 · Fax: 06897 / 85 83 05
Mobil 0177/ 2 53 80 94

DIE VERSCHIEDENEN TÄTIGKEITEN, Z.B. IN VEREINEN VON META FEY

- Seit 2009 stellvertretende Ortsvorsteherin
- Seit 48 Jahren Mitglied im Turnverein Quierschied
- Gruppe Fit im Freien wurde von mir ins Leben gerufen, bin hier seit 13 Jahren Trainerin.
- Gruppe Fit um 9: in dieser Gruppe bin ich seit 18 Jahren Trainerin.
- Turngruppe in Hühnerfeld: seit 6 Jahren Trainerin.
- Sportvereinigung Quierschied: 30 Jahre Mitgliedschaft
- Sparte Leichtathletik im Turnverein Quierschied: Leiterin der Geschäftsstelle von 1983 bis 2009, also 26 Jahre Mädchen für Alles, 27 Volksläufe mitorganisiert, 8 Freundschaftsläufe veranstaltet. Der Freundschaftslauf wurde von mir ins Leben gerufen. Weihnachtsmarkt usw., Sportfeste, Sportabzeichen-Verleihung mit vielen Helfern durchgeführt.
- Sportabzeichen (ich bekomme 2010 das 40. Sportabzeichen): Ich bin als Sportabzeichen-Prüferin im Sportabzeichenteam des Saarlandes für den LSVS tätig, sowie für Quierschied seit 25 Jahren.
- Mini Sportabzeichen: Seit 3 Jahren bin ich auch Mini-Sportabzeichen-Prüferin für Kindergärten.
- Schülerlotsin: 2000 habe ich als Schülerlotsin angefangen, also 2010 bin ich schon 10 Jahre tätig.
- SPD Quierschied: 45 Jahre bin ich Mitglied und in der SPD tätig.
- Arbeiterwohlfahrt: 20 Jahre Mitgliedschaft
- Club Fröhlichkeit Kittelclub: 28 Jahre als Helferin am Quiersch'der Wambefeschk usw. tätig und früher auch in der Tanzgruppe.
- Quiersch'der Wambe, Karnevalsverein: 12 Jahre im Quierschieder Elferrat

In diesen Vereinen bin ich immer tätig.

- Mitgliedschaft aber noch in folgenden Vereinen: Förderverein Quierschied Bäder Sparte Ski im Turnverein Quierschied Musikzug Freiw. Feuerwehr DLRG Mütterverein St. Paul Mütterverein St. Maria Himmelfahrt Sterbeverein Verein der Pflegewegweiser

BEST OF ELECTRONICS



449,-

549,- UVP / Sie sparen 100,-
monatliche Mindestrate * 13,-

Panasonic

FLACHBILD LCD-COLOR TX 32
80 cm sichtbares Bild, 1366x768 Pixel,
dynamischer Kontrast 40000:1,
HD Redy, Videotext; Kopfhöreranschluß.



*Mindestrate bei Erstkauf. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Effektiver Jahreszins von 15,66 % entspricht einem gebundenen Sollzins von 14,64% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Santander Consumer Bank AG. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Keine Mitnahmegarantie. Wenn nicht vorhanden, bestellen wir umgehend. Irrtümer, Preisänderungen und technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht! Alle Preise Abholpreise.

Raber



66299 Friedrichsthal
Saarbrücker Straße 82 - 86
Telefon 0 68 97 - 8 11 74
Telefax 0 68 97 - 8 11 46

EURONICS

66287 Quierschied
Marienstraße 18
Telefon 0 68 97 - 6 17 32
Telefax 0 68 97 - 6 59 90

SPENDE AN KINDERGARTEN UND GRUNDSCHULE GÖTTELBORN



Vor zwei Jahren feierte der kleine Ortsteil Götzelborn sein 250jähriges Bestehen ganz groß.

Der damals gegründete Förderverein "Festausschuss 250 Jahre Götzelborn" nahm die organisatorisch und finanziell höchst anspruchsvolle Aufgabe in die Hand, das Festjahr attraktiv zu gestalten und trotzdem mit dem vorhandenen Geld auszukommen.

Der Schatzmeister des Fördervereins, Horst Schuh, benötigte für die Auflistung und Abrechnung der Belege zwei dicke Aktenordner. Nach Rechnungsabschluss mit dem Finanzamt löste der Festausschuss sich in diesem Jahr auf und machte sein Vorhaben wahr, den Gewinn des Festjahres den Götzelborner Kindergartenkindern und Schulkindern zu Gute kommen zu lassen.

Bernd Quint überreichte im Namen des Fördervereins am 09.09.2010 der Rektorin der Grundschule, Margret Frank, und der Leiterin des Kindergartens, Birgit Mosebach-Schwarz, jeweils einen Scheck in Höhe von 439 Euro.

Der Dank für diese Spende gilt allen Vereinen und Einzelpersonen, die sich im Festjahr 2008 engagierten und dieses Geld für die Kinder erwirtschaftet haben.



**Ihr Partner –
für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!**

- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch: Nachmittag geschlossen · Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551
E-Mail: elektro-grohs@gmx.de

STEUERLICHE KURZHINWEISE OKTOBER 2010

Existenzgründer:

Seit dem 1. Februar 2006 besteht die Möglichkeit, sich freiwillig in der Arbeitslosenversicherung weiter zu versichern. Voraussetzung:

- selbständige Tätigkeit von mind. 15 Std./Woche
 - Antrag spätestens innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Tätigkeit - Sozialversicherungspfl. Tätigkeit unmittelbar vor der Selbstständigkeit.
 - innerhalb der letzten 24 Mon. wurden mindestens 12 Mon. in die Arbeitslosenkasse eingezahlt. Beitrag 17,89 € monatlich. Ab 2011 gilt: die Antragsfrist wird auf drei Monate verlängert.
- Fazit: Jeder Existenzgründer sollte diese Möglichkeit der Absicherung wahrnehmen.

Allgemeines Steuerrecht:

Am 31.05.2010 endete die reguläre Frist für die Abgabe der Einkommenssteuererklärung 2009. Wenn die Erklärung durch einen Steuerberater erstellt wird, endet die Frist am 31.12.2010.

Zur Vermeidung von Verspätungszuschlägen sollte Antrag auf Fristverlängerung gestellt werden.

Antrag auf Veranlagung (freiwillig) sollte innerhalb von vier Jahren gestellt werden (§46(2)Nr. 8 EStG).

Werbungskosten:

Neben der Pendlerpauschale sind Unfallkosten, die auf dem Weg zw. Wohnung und Arbeitsstätte entstehen, wieder abzugsfähig.

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung:

Für den Abzug von Werbungskosten bei leer stehenden Gebäuden/Wohnungen muss die Einkünftezielungsabsicht nachgewiesen werden. Bei jahrelangem Leerstand müssen evtl. bauliche Umgestaltungen vorgenommen werden. (Urteil BFH 25.6.2009-BStBl 2010 II S, 124).

*Ihr Steuerberater
Gerd Sauer*

<p>25 Jahre Kompetenz</p> <p>SteuerBeratung</p> <p>Gerd SAUER</p> <p>Marienstraße 32 66287 Quierschied Telefonische Terminabsprache: 06897 / 778916</p>	<p>STEUERBERATUNG Steuererklärungen aller Art, Lohn- und Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Altersvorsorge.</p> <p>BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMUNGSBERATUNG</p> <p>EXISTENZGRÜNDUNGS- BERATUNG</p>
<p>Persönliche Beratungstermine bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich. www.gerdsauer.de</p>	



**ALLE FOTOS UND
AUSGABEN UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**



es Käsblättsche

**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS FÜR
DIE NOVEMBER-AUSGABE:
20. OKTOBER 2010
bis 12.00 Uhr!**



**KONZERT
„BESCHWINGT IN DEN HERBST“**

am 24. Oktober 2010 findet um
17.00 Uhr in der Jahnturnhalle
ein Konzert des
„Vereins der Musikfreunde“
1905 Quierschied e.V. statt.

Motto: „Beschwingt in den Herbst“.

Veranstalter ist die Gemeinde Quierschied
in Zusammenarbeit mit dem Verein der
Musikfreunde.

Eintritt frei; Hutsammlung

VEREINIGTE VOLKSBANK, VVB-MITARBEITER UND KUNDEN SPENDEN FÜR FAMILIE BRUST AUS SULZBACH-NEUWEILER

Hilfsaktionen bringen 1600 Euro für Neuanfang nach Wohnhausbrand.

„Da müssen wir helfen“, war Claudia Kippers erster Gedanke, als sie von dem verheerenden Brand erfuhr, der das Neuweiler Wohnhaus der Familie Brust im Juli vollständig zerstört hatte. „Die Vorstellung, sein zu Hause und sein gesamtes Hab und Gut zu verlieren, ist einfach schrecklich“, sagt Claudia Kipper. „Dabei hat die Familie noch Glück gehabt, dass weder dem Ehepaar, noch seinen beiden Kindern etwas passiert ist.“ Als Filialleiterin der VVB-Filiale Quierschied kennt sie Markus Brust bereits seit vielen Jahren. Auch in der VVB-Hauptstelle Sulzbach ist Brust in seiner Eigenschaft als Bürovor-

steher eines Sulzbacher Notariats wohlbekannt.

„Daher war es für uns eine Selbstverständlichkeit, ein Zeichen der Solidarität mit der Familie zu setzen“, sagt der Vorstandsvorsitzende der VVB, Mathias Beers. Mit einer Spende von 500 Euro gab die VVB Anfang August den Startschuss für eine hausinterne Hilfsaktion. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VVB wollten ebenfalls spontan helfen und spenden. So kamen durch private Spenden von Mitarbeitern weitere 350 Euro zusammen. Auch der Arzt Dr. Marcel Fiebrich, ein Freund der Familie Brust, richtete bei der VVB ein Spendenkonto ein und sammelte so rund 750 Euro.

BENEFIZKONZERT AM 29.08.2010 IN SULZBACH

Am 29.08.10 veranstaltete die Vereinigte Volksbank eG (VVB) zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde Allerheiligen Sulzbach ein großes Benefizkonzert zugunsten des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth Sulzbach und der Elterninitiative krebskranker Kinder.

Mehr als 300 Kunden besuchten das Konzert und waren von den Musikbeiträgen begeistert. Das unterhaltsame Programm wurde unter Mitwirkung des Blasorchesters des saarländischen Polizeimusikkorps und des Polizeichors des Saarlandes gestaltet. Ein beträchtlicher Betrag von insgesamt 1.646,40 € wurde von den Besuchern gespendet. Dieser Betrag wurde am 30. September 2010, 15.00 Uhr, in der VVB-Hauptstelle Sulzbach, Sulzbachtalstraße 58, an die Leiterin des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth, Frau Maria Martin, und an die Elterninitiative krebskranker Kinder, Frau Ingrid Barthel, übergeben.

Die VVB freut sich über den großen Erlös für die gute Sache.

Kurzprofil:

Die Vereinigte Volksbank eG hat eine Bilanzsumme von ca. 750 Mio. € und beschäftigt 220 MitarbeiterInnen. Die 65.000 Kunden, davon 30.000 auch Mitglied der VVB, sprechen eine eindeutige Sprache: Sie vertrauen der Vereinigten Volksbank eG ihre Finanzgeschäfte an. Fast 4.000 Unternehmen und Selbstständige schätzen die VVB als Mittelstandsbank der Region. Trotz der Wirtschaftskrise konnte die Vereinigte Volksbank eG im vergangenen Jahr ihr Firmenkundengeschäft um über 11 % steigern; die VVB kennt keine Kreditklemme. Ein Team von 10 qualifizierten Mitarbeitern, alle Individualkunden-

berater und 19 Filialleiter stehen für die Firmenkunden als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Kurze Entscheidungswege, eine verbindliche und kompetente Kundenbetreuung und eine Partnerschaft weit über das klassische Kreditgeschäft hinaus zeichnet die VVB aus.

Unsere Kunden können die 30 Filialen im Regionalverband Saarbrücken nutzen und finden dort das gesamte Spektrum einer modernen und leistungsstarken Volksbank. Der Kundenkreis rekrutiert sich regional aus dem gesamten Saarland mit dem Schwerpunkt Regionalverband Saarbrücken, sowie aus dem angrenzenden Rheinland-Pfalz und Frankreich. Neben dem klassischen Privatkundengeschäft und dem Firmenkundengeschäft steht die Zusammenarbeit mit kirchlichen und karitativen Einrichtungen, sowie Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen im Mittelpunkt der Tätigkeit. Kurze Entscheidungswege, eine kompetente und verbindliche Kundenbetreuung, wertkonservative Produkte, vertrauensvoller Service, sowie ein am Bedarf der Kunden ausgerichteter Beratungsansatz kennzeichnen die Vereinigte Volksbank eG, die unter „www.meine-vvb.de“ auch einen attraktiven Internetauftritt bereithält.



Vereinigte
Volksbank eG

... meine VVB

INVESTITIONEN IN DER GEMEINDE



Mit einem Volumen von 740.000 Euro wird die freiwillige Ganztagschule in der Lasbach auf baulichen Vordermann gebracht. Mit jeweils einem Anbau an der Ost- und Westseite des unter Flügels werden die Räumlichkeiten erheblich erweitert. Hierbei sind eine Küche und die Aufenthaltsräume nach Fertigstellung auf neuestem Stand. Kultusminister Kessler war eigens nach Quierschied gereist, um der Bürgermeisterin Karin Lawall den symbolischen Scheck von fast einer dreiviertel Million zu überreichen.

Zufrieden zeigte sich auch die Schulleitung, die künftig fast 70 Kinder ganztätig betreut. Dies dient nicht nur einer erheblichen Verbesserung des gesamten Schulangebotes, es nützt auch der besseren Integration nicht deutschstämmiger Kinder, wie der Kultusminister besonders betonte. Dieses Thema ist durch ein provokantes Buch eines Bundesbankvorstandes in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Karin Lawall meinte: "Schule und Bildung sind eines der ersten Anliegen, die in der Kommunalpolitik für uns eine überragende Rolle spielen". In dieser Hinsicht weis sei den gesamten Gemeinderat hinter sich.

Es sei auch erwähnt, dass bereits im Frühjahr die Turnhalle Lasbach mit den Nebenräumen für eine Summe von 294.000 Euro bei nur geringem Eigenanteil der Gemeinde auf den neuesten Stand gebracht wurde. Für öffentliche Baumaßnahmen wurden allein in diesem Jahr, einschließlich der Taubenfeldschule, die in Regie des Regionalverbandes steht, und der Marienstraße durch das Strukturprogramm 2 rund 2,5 Millionen Euro investiert. Dazu kommen noch die privaten Investitionen eines Elektromarktes und eines Lebensmittelmarktes. „Quierschied bewegt sich“, ist eine erfreuliche Feststellung von Karin Lawall. Man darf dabei nicht vergessen, dass die so arg gescholtenen Regierungen in Berlin und Saarbrücken ihren Beitrag zur Konjunkturbelebung hier vor Ort erbracht haben. Auch Quierschieder Baufirmen sind dabei Nutznießer und Arbeitsplätze wurden dadurch gesichert.

Die Redaktion

DIE METZGEREI BURGARD INVESTIERT ÜBER 300.000 EURO IN FILIALE QUIERSCHIED

Unsere Filiale in Quierschied befindet sich zur Zeit in einer Umbauphase. Das Dach ist bereits fertiggestellt und das Obergeschoss ist ausgebaut. Auch die Rückseite des Hauses ist bereits verputzt. Jetzt bekommt die Front ein neues Gewand und zum guten Schluss endlich der Verkaufsbereich. Er wird



So wird die neue Front aussehen.

ebenerdig, ohne Treppen zugänglich sein, d.h. Alten- und Behindertengerecht. Er wird mit modernster Technik ausgestattet und erstrahlt in einem neuen Design.

Um unseren Kunden auch in der Umbauphase täglich frische Fleisch- und Wurstwaren anzubieten, ziehen wir bis zur Eröffnung, Mitte bis Ende Oktober, in ein Verkaufsmobil um!

Ihre Metzgerei Burgard:



- **„Aus der Region für die Region“**
Rind-, Schweine-, Kalb- und Lammfleisch aus dem Saar-Pfalz-Kreis. Wir möchten nicht nur wissen wo die Tiere herkommen, sondern auch die heimischen Landwirte unterstützen.
- **Kurze Viehtransporte,**
Schlachtung und Zerlegung im eigenen Betrieb, somit gewährleisten wir gute Qualität und Frische der Produkte.
- **Wurstwaren aus der eigenen Produktion,**
nicht nur Frischwurst, sondern auch Salami und Schinken, reift in unseren eigenen Reife-Anlagen.
- **EG-Betrieb wird angestrebt,**
d.h. strengste Hygiene + Qualitätskontrollen auf allen Ebenen.
- **Wir bilden aus:**
Kaufen sie dort, wo ihre Kinder einen Ausbildungsplatz finden. Wir legen in unserem Betrieb großen Wert auf geschultes Fachpersonal, Beratung und Service.
- **Eine große Auswahl an Spezialitäten und Fertiggerichten**
zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis möchten wir unseren Kunden bieten.
Beachten Sie auch unsere wöchentlichen Angebote (www.metzgerei-burgard.de).
- **Gerne verwöhnen wir sie auch mit unserem Partyservice.**
Ganz gleich ob festliches Menü, Spanferkel oder Grillplatte, wir sind für Sie da.
- **Auch Geschenkkörbe,**
Sträube, Polterbesen oder Einkaufsgutscheine erhalten Sie bei uns.

„Hier läuft die Ware nicht vom Band - Hier schafft man noch mit Herz und Hand!“

IHRE METZGEREI
Burgard

Schlachtung im eigenen Betrieb

5.10 - 9.10.2010

75 Jahre

Käse
Tortenbrie
 100 g **-89 €**

Rindfleisch
 zum Kochen
 Bein - Brust - Leiber
 nur **5,99 €** / kg
 Frische Markklößchen aus eigener Herstellung

Weißwürste
 „Münchner Art“
 100 g **-79 €**

Hackfleisch
 gemischt
 nur **4,44 €** / kg

Lyoner
 ca. 520 g
3,33 €

Bierschinken
 100 g
 100 g **-89 €**

Schnitzel
 ganze Schnitzel oder geschnitten
5,55 € / kg

Cordon Bleu
 vom Schwein, gefüllt mit Käse+Schinken, paniert
6,99 € / kg

Mailänder Spieße
7,99 € / kg

www.metzgerei-burgard.de
 Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
 Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler
Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Firmenzentrale:

Hauptstr. 76-78 · 66894 Bechhofen
 Tel.: 06372 5094-0 · Fax: 06372 5094-20

Filialen:

Sulzbach · Sulzbachtalstr. 71 / Am Markt
 Tel.: 06897 53275

Quierschied · Marienstr. 2a · Tel.: 06897 63454
 Friedrichsthal · Saarbrücker Str. 73 · Tel.: 06897 88468
 Zweibrücken · Poststr. 18 · Tel.: 06332 18575
 Martinshöhe · Zweibrücker Str. 48 · Tel.: 06372 8383
 Bruchmühlbach · Kaiserstr. 97 · Tel.: 06372 1285
 Kirrberg · Ortsstr. 3 · Tel.: 06841 173506
 Rimschweiler · Vogesenstr. 38 · Tel.: 06332 800490

GEFAHRENSITUATION: PARTNERSUCHE IM INTERNET!

Quelle Checkliste: Polizeiliche Beratung. Auch Senioren wollen nicht alleine sein:

Wenn der Partner, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr da ist, fällt es auch Senioren schwer, sich mit dem Alleinsein abzufinden. Da sich viele ältere Menschen oft nicht trauen „offen“ einen neuen Partner zu suchen (aus Angst vor dem Gerede der Leute), wenden sie sich im Internet an sogenannte Partnerbörsen. Selbstverständlich haben Sie ein Recht darauf, Ihren Lebensabend so zu gestalten, dass Sie glücklich und zufrieden sind. Aber Sie sollten bedenken, dass es auch unter den Partnerbörsen sogenannte „schwarze Schafe“ gibt. Dieser Personengruppe ist Ihr persönliches Glück völlig egal. Die wollen nur eines, Ihr Geld. **Wenn Sie im Internet auf Partnersuche gehen wollen, sollten Sie nachfolgende Checkliste beachten, um Schaden an Ihrem Vermögen zu vermeiden: Checkliste Partnerbörsen:** Diese Liste hilft Ihnen, einige wichtige Dinge im Umgang mit Partnerbörsen richtig zu machen. Prüfen Sie Ihr Onlineverhalten!

Achtung Werbung!

Nicht nur der potenzielle Partner liest mit! Die Informationen, die Sie preisgeben, werden vom Anbieter oft zu Werbezwecken verwendet. Lieben Sie Pferde, Reisen und z.B. den Harz, kann bei Ihrem nächsten Besuch der Partnerbörse passgenaue Werbung für Sie geschaltet werden. Viele Anbieter regeln in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), dass sie Ihre Daten zu Werbezwecken weitergeben dürfen. Daher gilt: Die AGB immer sorgfältig lesen und gegebenenfalls bei einem anderen Anbieter mitmachen!

Achtung unangenehme Folgen!

Stellen Sie keine Fotos ins Netz, die kompromittierend sind. Diese Fotos könnten zu Ihrem Nachteil verwandt werden.

Achtung Abo-Fälle!

Nichts ist umsonst! Selbst wenn es auf den ersten Blick danach aussieht: Die meisten Partnerbörsen sind nicht umsonst! Untergejubelte Jahresmitgliedschaften für viel Geld sind keine Seltenheit. Auch hier gilt: Die AGB gründlich lesen, bevor Sie einmal zu viel klicken!

Achtung keine Garantie!

Eine Erfolgsgarantie gibt es nicht. Genau wie bei der herkömmlichen Partnervermittlung gilt:

Zahlen müssen Sie auch, wenn Sie keinen Partner gefunden haben. Es wird nur die Möglichkeit garantiert, einen Partner kennen zu lernen, aktiv werden müssen Sie selbst.

Achtung Vertrag!

Wenn Sie trotzdem einen Vertrag mit der von Ihnen ausgewählten Partnerbörse abschließen wollen, achten Sie auch auf die anfallenden Gebühren, die Vertragsdauer und die Kündigungsfristen. Wenn Sie nicht mehr mitmachen wollen, empfiehlt sich eine

fristgerechte Kündigung per Einschreiben.

Achtung nicht voreilig einen Anbieter auswählen! Bevor Sie sich für einen Anbieter entscheiden, sollten Sie recherchieren, ob er wirklich seriös ist.

Achtung einseitige Vertragsänderungen!

Einige Partnerbörsen behalten sich vor, die AGB beziehungsweise den gesamten Vertrag einseitig zu ändern. Das ist so nicht zulässig. Wenn Sie auf eine solche Klausel stoßen, wählen Sie lieber einen anderen Anbieter.

Achtung, wenn Sie glauben einen Partner für den Lebensabend gefunden zu haben! Nicht jeder gut aussehende und mit perfekten Manieren auftretende Mensch (manches Mal auch mit einem falschen Doktor-oder Adelstitel) hat ehrliche Absichten.

Treffen Sie sich zunächst auf „neutralem Boden“. Setzen Sie die „rosarote Brille“ ab und lernen Sie den neuen Partner erst gründlich kennen. Bestehen Sie zu Anfang der neuen Beziehung auf getrennte Wohnung und getrennte Kassen.

Die überwiegende Mehrzahl von Leuten, die einen neuen Partner suchen, meinen es auch ehrlich, aber: Sollte nach kurzer Zeit bei dem/der neuen Partner/in eine dringende finanzielle Notlage eintreten, fühlen Sie sich nicht verpflichtet, ihm/ihr Geld zu leihen. Dafür sind die Banken zuständig und wenn diese ein Darlehen verweigern, werden sie auch ihre berechtigten Gründe haben. Auch wenn als Sicherheit das Hinterlegen von „Familienschmuck“ angeboten wird, könnte sich dieser als unecht erweisen und ist als Sicherheit nichts wert. Wenn nichts mehr „zu holen ist“, wird sich der/die neue Partner/in auf Geschäftsreise begeben und sich anschließend in Luft auflösen. Betrüger treten stets unter falschem Namen auf Kennenlernen, Vertrauen aufbauen, Abkassieren, Verschwinden, das ist die Arbeitsweise von Betrügern, die darauf bauen, dass der/die neue Partner/in ihn/sie nicht verlieren will und alles daran setzt, ihn/sie mit Geschenken oder auch mit einem Darlehen zu halten.

Nicht nur Senioren/innen werden immer älter, sondern auch Betrüger/innen. Ein fortgeschrittenes Alter steht nicht unbedingt für Ehrlichkeit.

Wir wünschen Ihnen viel Glück und viel Erfolg bei der Partnersuche.

Weitere Informationen durch Ihre Seniorensicherheitsberater:

Roswitha Krüger, Tel. 06897 63793

Rosemarie Klein, Tel. 06897 6010124

Ursel Aldag, Tel. 06897 62864

Hans Peter Dörr, Tel. 06897 61165

Jürgen Hennig, Tel. 06897 63631

Knut Müller, Tel. 06897 67695

SEHNSUCHT NACH QUIERSCHIED

Meistens denken wir Einheimische, man kann auch sagen Eingeborene, was soll bei uns schon was besonderes sein? In unserer angeborenen Bescheidenheit stellen wir unser Licht unter den Scheffel. Dann denken wir, was gibt's hier schon interessantes? Eingebettet in der Hügellandschaft des Saarbrücker Waldes und früher, vor tausend Jahren, des Saar-Kohlenwaldes, liegt unsere tausend Jahre alte Gemeinde in einer reizvollen Umgebung. Die Wälder, die uns umgeben und die Bäche, die uns durchziehen, lassen Fremde an den Hunsrück, den Odenwald oder gar den Schwarzwald denken. Unsere Täler sind nicht sehr tief und die Hügel, wie die Göttelborner Höhe, sind nur 440 Meter hoch. Der Hohlen-



stein aus Holzer Konglomerat, in der Geologie von Bedeutung, war nur Zufluchtsort im dreißigjährigen Krieg, oder Treffpunkt von Liebespärchen, die mal ungestört sein wollten. Was bewegt andere Prominente hier Zuflucht zu finden?

Beginnen wir mit einem der Unseren. Armin Hary, in Gersweiler geboren, verbrachte sein Kind- und Jugendzeit hier oben in der Gisbertzsiedlung. Er war sehr sportlich und ging als kleiner Junge zum Turnverein. Unter Karl Werny versuchte er sich am Barren, wo er, seiner schlacksigen Größe wegen, ungeeignet war. Bodenturnen ging noch, das war's dann. Die Leichtathletik war passend und so trainierte er laufen und springen. Sein Trainer war Willy Schneider, besser bekannt unter „de Neger“. In der Kurzstrecke schlug er Buben, die zwei Jahre älter waren als er. Sein Talent war entdeckt. Er erreichte alle Preise bei Sport- und Turnfesten. Saar 05 entdeckte ihn und alle Saarrekorde waren sein. Bei Bayer Leverkusen, vorher Eintracht Frankfurt, wurde er bundesweit bekannt und wurde Europameister 1958 in Stockholm über die Kurzstrecke von 100 Metern. Die Quierschieder bereiteten ihm in der Jahnturnhalle, gerade drei Jahre vorher fertig gestellt, einen grandiosen Empfang. Der Höhepunkt war 1960 mit dem Weltrekord im zweiten Anlauf in Zürich mit satten 10,00. Dann bei der Olympiade in Rom, nach einem zweifelhaften Fehlstart, die Goldmedaille. Deutschland war happy und



Quierschied war aus dem Häuschen. Als Höhepunkt die Goldmedaille mit der Staffel gegen die für unschlagbar gehaltenen Amerikaner. Armin Hary ist immer

noch der schnellste Deutsche aller Zeiten. Ihm zu Ehren wird jetzt eine Straße auf Vorschlag von Ortsvorsteher Michael Bost in der erweiterten Gisbertzsiedlung nach ihm benannt. Wir vergessen unsere Leute nicht.

Dann gibt es Michael Burkert. Er wurde 1992 erster Beigeordneter im Stadtverband, dann Präsident. Der SPD-Mann zog nach Quierschied und ist heute einer der bekanntesten Mitbürger. Ihm scheint es in Quierschied zu gefallen. Einige Jahre vorher fand Friedel Läßle, damals der dienstälteste Innenminister deutscher Länder seine neue Wohnung oben auf der Glashütte. Ich selbst habe seine Wohnung beim „Wendels Ernst“ renoviert und restauriert. Beim Einzug, er bezog seine Wohnung und ich räumte als Handwerker auf dem letzten Drücker „meine“ Baustelle. Mit einem Glas Champagner der besseren Sorte gab es den nahtlosen Übergang. Er stellte er sein Buch „Glücksmomente“ in Hühnerfeld beim „Dolphi“ der Öffentlichkeit vor und auch Karin Lawall ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein.

Wir kamen vom Sport und enden dabei. Die Tennismweltmeisterin im Doppel, Claudia Kohde-Kilsch, ist ebenfalls unsere Mitbürgerin geworden. Unten in Südwest hat sie ihre neue Heimstatt gefunden. Irgendwie hat Quierschied einen besonderen Reiz. Wieso kommen bekannte Leute geradewegs zu uns? Entweder haben wir Einheimische einen besonderen Scharm, oder unsere Landschaft lädt zum Verweilen ein. Dann haben wir noch eine Jungsozialistin aus Friedrichsthal, mittlerweile mehrfach im Landtag, seit dreißig Jahren bei uns geduldet. Und die bleibt bei uns wohnen! Warum wir sie dann auch noch zur Bürgermeisterin gewählt haben? Ich weiß es nicht! Quierschieds Scharm wirkt eben.

H.N.Schneider

Saar

SPD

 Ortsverein
 Quierschied


SPD Quierschied für Neubau einer Veranstaltungshalle unter Finanzierungsvorbehalt und Abriss von Rathaus und Kultursaal.

Durch die Naturkatastrophe vom 3. Juli 2009 ist das ehemalige Rathaus unbenutzbar geworden. Eine Sanierung wäre nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand möglich gewesen. Deshalb ist die Gemeindeverwaltung in das Gebäude der Volksbank umgezogen. Möglichkeiten einer anderweitigen Nutzung oder Veräußerung des ehemaligen Rathauses waren nicht erfolgreich. Deshalb bleibt nur der Abriss.

Der Kultursaal ist ebenfalls hoch sanierungsbedürftig und auf Dauer nicht mehr nutzbar, insbesondere unter Brandschutzgesichtspunkten. Außerdem befindet sich die gesamte technische Versorgung im ehemaligen Rathaus, so dass bei dessen Abriss auch ein großer Nachrüstungsbedarf bestünde. Als einzige sinnvolle Alternative bleibt daher auch für den Kultursaal nur der Abriss übrig. Dessen Belegungsplan zeige jedoch, dass in Quierschied der Bedarf für eine Veranstaltungshalle bestehe, so der Vorsitzende der SPD Quierschied, Karl Heinz Lander.

Die übrigen Hallen in der Gemeinde seien nach einer Untersuchung der Gemeindeverwaltung bereits ausgelastet oder wie die Fischbachhalle reine Sporthallen.

Deshalb spricht sich die SPD Quierschied für den Neubau einer Veranstaltungshalle aus. Dies müsse jedoch finanzierbar sein. Die Gemeindeverwaltung wird daher beauftragt, Lösungsvorschläge für ein Neubauprojekt mit konkreten Kostenschätzungen zu erarbeiten und hierbei auch weitere Nutzungsmöglichkeiten auszuloten.

Saar

SPD

 Gemeindefraktion
 Quierschied

Strategiepapier für den Komplex Altes Rathaus – Kultursaal vorgestellt

Die Frage, wie es mit der Ortsmitte-Sanierung Quierschied und dabei insbesondere mit dem Komplex Altes Rathaus-Kultursaal weitergeht, beschäftigt derzeit die gemeindlichen Gremien. Mit Verabschiedung des Haushaltes 2010 hat sich der Rat bereits mit dem Thema beschäftigt und entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt.

Über den Abriss des ehemaligen Verwaltungstraktes kann aber ohne Entscheidung über die Zukunft des Kultursaales nicht endgültig beschlossen werden, weil sich wesentliche Technischelemente für den Kultursaal im alten Rathaus befinden. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro AGSTA Umwelt GmbH hat die Verwaltung ein Strategiepapier zur weiteren Vorgehensweise in Auftrag gegeben, wobei folgende Planungsvarianten untersucht wurden:

1. Bestandserhalt am jetzigen Standort
2. Abbruch Kultursaal + Bücherei und Verlagerung auf vorhandene Räumlichkeiten
3. Abbruch Kultursaal und Neubau am jetzigen Standort
4. Abbruch Kultursaal und Neubau an einem anderen Standort

Das Strategiepapier kommt zu der Empfehlung, den gesamten Altkomplex abzureißen und stattdessen einen Neubau im Rahmen einer städtebaulichen Neuordnung im Ortszentrum zu errichten.

Auch aus Sicht des Ministeriums für Umwelt, Verkehr und Energie stellt sich eine städtebauliche Neuordnung in der Ortsmitte Quierschied als eine sinnvolle Investition dar. Es wurden daher Fördergelder für den Abriss des Rathauses und des Kultursaales sowie für Planungskosten und die Kosten für die Freiflächengestaltung in Aussicht gestellt.

Die Verwaltung ist derzeit vom Rat beauftragt, Lösungsvorschläge mit konkreten Kostenschätzungen zu erarbeiten und hierbei auch weitere Nutzungsmöglichkeiten auszuloten.

Leider muss man in diesen Tagen erneut feststellen, dass sich nicht alle im Gemeinderat vertretenen Parteien und Gruppierungen mit einer Weiterentwicklung der Gemeinde ernsthaft beschäftigen wollen. So ist es mittlerweile fast mitleidig anzusehen, dass die Freien Wähler Quierschied zwar ständig Beschuldigungen und Beschimpfungen gegen Verwaltung und Rat in der Öffentlichkeit ausstoßen, Konkretes aber bisher immer noch nicht zustande gebracht haben. Was nutzt es, immer wieder auf den Schuldenstand der Gemeinde hinzuweisen, Gemeindeverwaltung und die anderen Ratsfraktionen haben diesen ebenso genau im Blick, wenn es doch jedem

klar sein muss, dass mit eigenen Mitteln die in der Vergangenheit teils selbst-, teils fremdverschuldete Misere nicht zu lösen sein wird. Wo wollen die Freien Wähler eigentlich hin? Wollen Sie wirklich ernsthaft sparen oder wollen sie die Gemeinde kaputtsparen? Wollen Sie wirklich an der Beleuchtung der Gemeinde sparen oder wollen sie der Gemeinde das Licht ausdrehen?

Auch eine defizitäre Gemeinde wie Quierschied muss sich entwickeln können und darf sich nicht aufgeben, das sind Verwaltung und Rat unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern schuldig. Wer sich nicht weiterentwickelt, hat gegenüber konkurrierenden Kommunen schon verloren. Quierschied hat aber, da gibt es völlige Übereinstimmung mit den Freien Wählern, kaum eigene finanzielle Mittel für die Ausgestaltung einer solchen Weiterentwicklung. Wenn dann Bürgermeisterin, Verwaltung und Rat ständig bemüht sind, Bundes- und Landesmittel aus Fördertöpfen zu gewinnen, um Quierschied trotz der angespannten Haushaltslage zukunftsfähig zu machen, dann ist konstruktive Unterstützung angesagt und nicht ständige destruktive Beschimpfungen. Hier müssen die Freien Wähler noch viel lernen.

Saar

SPD

Ortsverein
Fischbach-Camphausen

Abbruch der ehemaligen Pizzeria Karpfenteich – Schandfleck in der Waldparkanlage

Endlich tut sich was. Das alte Pizzeriagebäude am Karpfenteich wird nun endlich abgerissen. Der Abriss des Gebäudes war schon längere Zeit Thema der SPD Fischbach-Camphausen.

Nun wurde in der Gemeinderatssitzung vom 27.5.2010 auf Antrag der SPD Fraktion im Gemeinderat der **Abriss der Ruine Karpfenteich in den Haushaltsplan 2010 aufgenommen.**

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauwesen und Liegenschaften am 7. Sept. 2010 wurde nun der Abriss beschlossen.

Da durch die Arbeiten (Abtransport) auch die unbefestigten Wege in Mitleidenschaft gezogen werden, wird sich der Abriss des Gebäudes wahrscheinlich bis in die Wintermonate verschieben.

Auch hinsichtlich der Teichanlage besteht Handlungsbedarf. Auch hier werden wir die Verwaltung um weitere Informationen bitten.

Wichtig ist jedoch, dass nun endlich der Abriss des „Schandflecks“ erfolgen kann.

Saar

SPD

Ortsverein
Göttelborn

Göttelborner Sozialdemokraten auch auf Landesebene engagiert



Am Mittwoch, 18. August fand in Ottweiler unter dem Motto „Aufschwung nach der Finanzkrise – wo bleibt der Mittelstand?“ die ordentliche Landeskonferenz der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der SPD Saar (AGS) statt. Auf der Konferenz wurde der Göttelborner SPD-Vorsitzende **Peter Saar** in den Landesvorstand der AGS Saar gewählt. **Peter Saar**, der als selbstständiger Diplomingenieur für Elektrotechnik das in Göttelborn beheimatete Unternehmen Elektro Saar leitet, wird sich zukünftig als Beisitzer im Landesvorstand der Saar-AGS mit seiner beruflichen und kommunalpolitischen Erfahrung einbringen.

Am Donnerstag, 09. September, hat sich im saarländischen Landtag der Arbeitskreis Netzpolitik und neue Medien der SPD Saar gegründet. Zum Sprecher des Arbeitskreises wurde einstimmig der Göttelborner Juso-Vorsitzende **Tim Rozenski** gewählt. Der Arbeitskreis wird sich künftig unter anderem mit Themen wie Netzregulierung, Jugendschutzstaatsvertrag, „Killerspiele“, Netzneutralität und Medienkompetenz beschäftigen.

Die SPD Göttelborn gratuliert **Peter Saar** und **Tim Rozenski** herzlich zu ihrer Wahl und wünscht ihnen in ihren neuen Ämtern viel Erfolg!

Alles Weitere erfahren Sie wie immer auf www.spd-goettelborn.de.

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE



CDU

Ortsratsfraktion
Quierschied

**„Die Vernunft hat gesiegt“:
Gemeinderat beschließt Abriss von Rathaus
und Kultursaal und Prüfung des Neubaus eines
Multifunktionsgebäudes**

„Besser spät das richtige tun, als gar nicht“ – so kommentiert der CDU-Fraktionsvorsitzende Timo Flätgen die im Quierschieder Gemeinderat mit grosser Mehrheit getroffene Entscheidung, das alte Rathaus und den Kultursaal abzureißen.

Der Fraktionsvorsitzende weiter: „Diese Entscheidung hätte allerdings schon wesentlich früher fallen können. Der Abriss des Rathausgebäudes und der Neubau einer Alternative waren immer Position der CDU. Alle Gutachten und Berechnungen, ob vor Jahren von uns oder jetzt von der Bürgermeisterin eingeholt, sprechen dafür.“ Leider haben jedoch andere Parteien, insbesondere SPD und Freie Wähler, in der Vergangenheit diese Variante mit allen Mitteln torpediert. „Gerade die SPD und Bürgermeisterin Lawall müssen sich nun vorwerfen lassen, ihre frühere Verweigerungshaltung hauptsächlich aus wahlkampfaktischen Gründen eingenommen zu haben. Anders ist die jetzige Umkehr ihrer Position – so erfreulich sie auch ist – jedenfalls nicht erklärlich“, so Flätgen.

Nicht nur der gesunde Menschenverstand, auch fundierte Berechnungen von Fachfirmen belegen, dass ein Abriss des Gebäudes und ein Neubau des Kultursaales die städtebaulich vernünftigeren und vor allem auch kostengünstigeren Alternative zu einer Komplettanierung wäre – und das bereits vor den Beschädigungen infolge des Unwetters im letzten Jahr: „Die Sanierungskosten für das Rathausgebäude haben sich durch den Starkregen vom 3. Juli 2009 um etwa 260.000 Euro erhöht. Das ist angesichts des Gesamtvolumens kein entscheidender Betrag. Denn alleine die Sanierung des Kultursaales käme auf gut 2,8 Millionen Euro, ungeachtet aller weiteren sich daraus ergebenden Kosten. Ein Neubau am vorhandenen Standort hingegen würde unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Richtlinien knapp 2,4 Millionen Euro kosten. Diese Zahlen sprechen für sich“, erklärt Flätgen.

Schwierig erscheine es allerdings, einen Neubau des Kultursaales in der momentanen Situation komplett aus eigener Kraft zu finanzieren: „Klar ist, dass wir für unser reges Vereinsleben weiterhin einen Kultursaal in der Ortsmitte zur Verfügung haben sollten. Angesichts der angespannten Haushaltslage ist es jedoch mehr als fraglich, ob die Gemeinde einen Neubau stemmen kann – anders als noch vor wenigen Jahren: Das damalige CDU-Konzept der ‚Gro-

ßen Lösung‘ verfügte über ein ganzheitliches und nachhaltiges Finanzierungsmodell, unter anderem mit fest zugesicherten Zuschüssen und Unterstützungsleistungen von Landesseite. Ob dies heute noch so möglich ist, halte ich für alles andere als sicher.“

Nun sei es daher ratsam, das Gespräch mit potenziellen Mitnutzern eines neuen Gebäudes in der Ortsmitte zu suchen, um dadurch die Kosten auf mehrere Schultern verteilen zu können. „Hier ist jedoch in erster Linie die Verwaltung gefragt. Es ist ihre Aufgabe, ein Gesamtkonzept für die Ortsmitte zu erstellen. Dies fordern wir seit einiger Zeit und sind gespannt, wann es endlich vorliegt“, so der Fraktionsvorsitzende abschließend.

Ingenieurbüro **Schindin**



Plakette fällig?

Wir führen die
Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung
Änderungsabnahmen
an Ihrem Fahrzeug durch.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“
Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Am Butterhügel 1
66450 Bexbach
Gew. Gebiet Ost
Tel: 06826 / 5 32 31



CDU Ortsratsfraktion
Quierschied

Attraktivität des Naherholungsgebiets Lasbachtal gestärkt

Auf Anregung der CDU-Ortsratsfraktion sind in den letzten Monaten mehrere Maßnahmen im Lasbachtal durchgeführt worden, die die Attraktivität des Naherholungsgebietes deutlich verbessert haben:

Zunächst wurden mit freundlicher Unterstützung der Energis zwei Straßenlaternen an der Einfahrt zur Weiheranlage des Angelsportvereins installiert, die die Sicherheit der Fußgänger in diesem Bereich bei Nacht erheblich verbessern.

Im Umfeld des Sportplatzes haben die Mitarbeiter des Bauhofs in den letzten Wochen mehrere Sitzbänke ausgebessert bzw. neu aufgestellt, die von den Fußgängern des Lasbachtals dankbar angenommen werden. Auch die Nutzer des Sportplatzes im Lasbachtal können sich freuen: Mehrere gefährliche Betonblöcke, die noch von früheren Torbefestigungen herrühren, sind vom Bauhof entfernt worden. Für alle Basketball-Freunde wurden an den Längsseiten des Platzes Basketballkörbe montiert. Darüber hinaus hat man in den letzten Tagen auf dem Sportplatz, der durch das letztjährige Hochwasser stark ramponiert war, einen neuen Belag aufgetragen, sodass die Nutzung des Sportplatzes für die Schüler der Lasbachschule und für alle Freizeitfußballer nun wieder uneingeschränkt möglich ist.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Thomas Leidig zeigt sich mit der Umsetzung der von der CDU angestoßenen Maßnahmen zufrieden: „Das Lasbachtal als einziges innerörtliches Naherholungsgebiet bedarf einer stetigen und nachhaltigen Weiterentwicklung. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei der Verwaltung, den Mitarbeitern des Bauhofes und der Erwerbslosen-Selbsthilfe für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen bedanken. Besonders freue ich mich im Interesse aller Nutzer des Lasbachtals über die konstruktive Begleitung der von der CDU vorgeschlagenen Maßnahmen durch die anderen im Ortsrat vertretenen Parteien.“

Verbindungsweg zwischen Hochstraße und Taubenfeldschule wird saniert

Auf Antrag der CDU wurde der Fußweg zwischen der Hochstraße und dem Schulzentrum im Taubenfeld in das Sanierungsprogramm der Gemeinde aufgenommen. CDU-Ortsratsmitglied Angelika Schumacher ist froh über diese Entscheidung angesichts des maroden Zustands des Weges und dessen Bedeutung für die Anwohner, die „auf dem Fuchsfeld“ wohnen: „Mit der Eröffnung des neuen REWE-Marktes wird der Verbindungsweg verstärkt von den „Fuchsfeldern“ genutzt werden.

Ich bin erleichtert, dass die Unfallgefahr - vor allem für die älteren Mitbürger - nach erfolgter Sanierung erheblich verringert werden wird.“



CDU Quierschied

Drei erfahrene Kommunalpolitiker aus Quierschied im Kreisvorstand der Senioren-Union vertreten

Kürzlich wurde in Friedrichsthal-Bildstock der Kreisvorstand der Senioren Union Saarbrücken-Land neu gewählt. An historischer Stelle, im ältesten Gewerkschaftsraum von Deutschland, dem Rechtsschutzsaal, wurde Bernd Rose im Amt des Kreisvorsitzenden der Senioren-Union bestätigt. In Anwesenheit des Landesvorsitzenden Günther Schwarz wählten die Mitglieder Bernd Rose nach 2008 zum zweiten Mal einstimmig zu ihrem Vorsitzenden.

Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Hermann Meyer aus Quierschied, zusammen mit Manfred Schu aus Völklingen. Artur Stenger, CDU-Gemeinderatsmitglied aus Quierschied, wurde erneut als Organisationsleiter in den Kreisvorstand gewählt.

Erwin Maurer, früherer Bürgermeister von Quierschied, gehört als Beisitzer ebenfalls dem neuen Vorstand an und bringt seine langjährige kommunalpolitische Erfahrung in den Kreisvorstand der Senioren-Union ein.

In der Senioren Union wirken die Senioren an der Willensbildung der Partei und der älteren Generation mit und treten für deren besondere Anliegen ein.

Der CDU-Ortsverband Quierschied gratuliert allen gewählten Personen herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg im neuen Amt (SK)!

Frauen Union



Quierschied

Bei unserem alljährlich stattfindenden Flohmarkt kommt der Erlös immer einer Institution in Quierschied zugute.

Der Erlös unseres diesjährigen Flohmarktes betrug trotz der fast geschenkten Flohmarktpreise immerhin 350,-€.

Die Spende ging in diesem Jahr an den Verein „Hilfe durch Sport“ unter der Leitung von Frau Nekola. Die Gruppe wird Sportgeräte für ein Zirkeltraining anschaffen.

Mit den neuen Geräten wünschen wir viel Spaß und Freude.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die uns immer in vielfältiger Weise unterstützen.



Quierschied

Das war nur der Anfang!

Durch die Erhöhung der Abwassergebühr, Einführung einer Hallennutzungsgebühr, Erhöhungen der Kindergartenbeiträge mit gleichzeitiger Reduzierung der Regelbetreuungszeiten wird versucht den negativen Haushalt der Gemeinde Quierschied positiver zu gestalten. Dies reicht aber bei weitem nicht aus.

Was wird noch Folgen?

Die notwendigen Investitionen von 4 Mio. Euro zur Sanierung des Hallenbandes kann die Gemeinde nicht stemmen, d.h. eine Schließung steht bevor. Die Vereinzuschüsse müssen auf den Prüfstand gestellt werden, selbst eine Erhöhung der Grundsteuersätze A und B werden unvermeidbar sein. Ein Überdenken der Regionalverbandsumlage ist zwingend erforderlich. Auch liebgewonnene Institutionen und die politischen Entscheidungsstrukturen der Gemeinde selbst sollten auf den Prüfstand gestellt werden.

Wir von der FDP bedauern es sehr, dass wir solche Schritte zur Sanierung des Haushaltes mitgestalten müssen, aber es geht um die Zukunft unserer Kinder und der Gemeinde selbst. Keinem einzelnen Entscheidungsträger (Gemeinderatsmitglieder aller Parteien) fallen diese notwendigen Schritte leicht, selbst Sie werden von diesen Maßnahmen betroffen sein.

Die FDP würde es begrüßen, wenn Mitbürger und Mitbürgerinnen der Gemeinde Quierschied Ihre Vorschläge zu Einsparungen einbringen würden, da jeder Gemeindebürger von den Folgen betroffen sein wird und daher, aus Sicht der FDP ein Mitspracherecht haben sollte.

Anregungen können über unsere Internetseite www.fdp-quierschied.de eingereicht werden oder aber auch an einer unserer Sitzungen bekannt gegeben werden.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag den 07.10.2010 um 19:00 Uhr im Gasthaus Didion statt.



Frau Bürgermeisterin, sagen Sie den Bürgern endlich die Wahrheit

Fakten aus dem nunmehr im zweiten Anlauf genehmigten Haushalt 2010.

Die FREIEN WÄHLER haben diesen Haushalt abgelehnt, da von der Verwaltung **keinerlei** Sparvorschläge umgesetzt werden, die Linke, FDP und FREIE WÄHLER gemacht hatten.

Die Schulden der Gemeinde Quierschied beliefen sich in 2009 auf 54,429 Mio. Euro und sind jetzt bei 55,863 Mio. Euro. Eine Steuernachzahlung, wie von der Fa. HARA, wird es nicht mehr geben, und der Haushaltsentwurf weist einen Fehlbetrag für die nächsten Jahre (2011 ca. 5,376 Mio. Euro, 2012 ca. 6,366 Mio. Euro und 2013 ca. 4,499 Mio. Euro) insgesamt von ca. 16,243 Mio. Euro auf.

Durch diese Hinhaltetaktik läuft die Gemeindeverwaltung in eine verantwortungslose Verschuldung bis zum Jahr 2013 von ca. 70.000.000,- Euro.

Bisher liegt keine vom Wirtschaftsprüfer testierte Eröffnungsbilanz vor. Es ist aber dennoch absehbar, wann das Eigenkapital der Gemeinde in den nächsten Jahren aufgebraucht ist. Die Bürgermeisterin arbeitet aber weiterhin an „Traumprojekten“ mit einer weiteren Verschuldung in Millionenhöhe. Die Ausschüsse und der Gemeinderat werden nach unserer Auffassung im Nachhinein über die Vorhaben informiert. Diskussionen und skeptische Hinweise sind unerwünscht.

Die Kommunalaufsicht wird mit Sicherheit den Haushalt 2011 mit einem Defizit von ca. 5,37 Mio. Euro nicht genehmigen. Aus Sicht der FREIEN WÄHLER müssen noch in diesem Jahr erhebliche Sparvorschläge beschlossen werden und in den Haushalt 2011 einfließen.

Was ist mit.....?

- Rathausabriss? Was ist geplant? Bleibt am Ende ein Loch?
- Kultursaalabriss? Wer bezahlt den Abriss? Wer bezahlt den Neubau? Ist eine Modernisierung machbar?
- Bücherei? Wo soll diese untergebracht werden, wenn der Kultursaal abgerissen wird?
- Hallenbad? Jährlich 520.000,- Euro an Ausgaben stehen ca. 40.000 Euro an Einnahmen gegenüber und das bei einem Modernisierungsbedarf von 4 Mio. Euro.
- Fischbachhalle? Wer bezahlt hier die dringende energetische Sanierung in Höhe von 900.000,- Euro, in der kleinsten Variante?
- Kanalsystem? Müssen wir vor jedem drohenden Gewitter in Angst vor Überschwemmungen leben?

**VERANSTALTUNGSFOTOS
FINDEN SIE UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

Wer soll das bezahlen?

Die FREIEN WÄHLER werfen der Bürgermeisterin und den Mehrheitsparteien eine Hinhaltetaktik bis zum nächsten Jahr vor. Die FREIEN WÄHLER stehen mit Ehrlichkeit zu ihren Wähler/-innen. Wir lassen nicht locker, legen die Finger weiter in die Wunden und zeigen auch konkrete Vorschläge für eine bessere Zukunft in Quierschied, Fischbach - Camphausen und Göttelborn.

Die Bürger müssen bei obigen wichtigen Entscheidungen mit einbezogen werden.

Alleingänge der Bürgermeisterin und der großen Parteien schaden der Gemeinde und den Bürgern.

Für direkte Fragen oder Anregungen steht Ihnen unser 1. Vorsitzender Rainer Müller (Tel.: 6 70 06) oder einer unserer Mandatsträger gerne zur Verfügung. Mehr Infos finden Sie unter www.fw-quierschied.de oder auf Anfragen an info-quierschied.de.

HARA Spende dient zum Stopfen von Haushaltslöcher

Kindergartenfeste, Waffelbacken, Flohmärkte, Bastelaktionen sind nur ein paar Beispiele, mit denen sich die Kindergärten bei knapper Kasse über Wasser halten, um gelegentlich neue Spielgeräte kaufen zu können. Französisch- oder Musikprojekte könnten für alle Kinder auf Dauer finanziert werden. Dank der Spende von Hans Raab!

Nicht nur, dass sich der Kindergartenbeitrag innerhalb von einem halben Jahr zweimal erhöhen wird und die Regelzeit nebenbei reduziert wurde, geht die Verwaltung jetzt an die Spendengelder der Firma HARA.

Im November 2009 wurden im Kindergarten Göttelborn bauliche Mängel an der Kanalleitung festgestellt. Um den Schaden in Höhe von 8193,75 € zu beheben, wollte die Verwaltungschefin jetzt das Spendengeld der Firma HARA, das für Spielgeräte vorgesehen ist, ausgeben. Nur durch massiven Pro-

test unseres Fraktionsprechers Klaus-Dieter Nemezc von den FREIEN WÄHLER konnten diese Vergehen gestoppt werden.

Auch wurde der Haushalt der Gemeinde Quierschied auf Grund der hohen Schuldenlast von der Kommunalaufsicht abgelehnt. Um jetzt doch noch einen „ausgeglichenen Haushalt“ für das Jahr 2010 zu erzielen, werden 80.000 € an Straßenmaßnahmen und **2.921€ an Zuschüssen für drei Kindergärten eingespart**. Die FREIEN WÄHLER Quierschied sind über das Vorgehen der Verwaltung entsetzt. Schulden machen auf heranwachsende Generationen und gleichzeitig Spenden und Zuschüssen für Kinder zweckentfremden um Haushaltslöcher zu stopfen. An den Abrisskosten für das ehemalige Rathaus und Kultursaal wird nicht gespart.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates haben die Fraktionen der Schuldenmacher aus SPD, CDU und LINKEN der Kürzung für die Zuschüsse an Kindergärten zugestimmt.

Solchen Sparmaßnahmen lehnen die FREIEN WÄHLER ab.

DIE LINKE.

Die Linke in Quierschied zieht positive Zwischenbilanz

Die Linke in Quierschied zieht nach einem Jahr im Rathaus Quierschied eine positive Zwischenbilanz. Nach Meinung des Vorsitzenden der Fraktion Die Linke im Gemeinderat hat man in der relativ kurzen Zeit schon etliches direkt oder indirekt bewegt. Indirekt, so Max Detemple weiter, weil allein durch die Tatsache, dass die Linke wie in fast allen saarländischen Städten und Gemeinden den Einzug in die Kommunalparlamente geschafft hat, die etablierten Parteien ihr Verhalten ändern mussten. Im Quierschieder Rathaus kooperiert Die Linke erfolgreich mit der SPD. Nicht immer geht dies ohne Reibungsverluste, nicht zuletzt weil etliche Mitglieder darunter auch Mandatsträger der Partei ehemalige Genossen sind. Aber, so der Geschäftsführer der Fraktion, Mario Kläs, gibt es doch erheblich mehr Gemeinsamkeiten mit der SPD als mit der CDU-Fraktion. Mit den Freien Wählern gibt es in einigen Punkten zwar Übereinstimmungen, aber es fehlt ihnen der Blick für realistische Umsetzungen. Auch Willi Conrad, der Senior der Fraktion im Gemeinderat, zieht eine positive Bilanz der Zusammenarbeit. Hier freut er sich u.a. über die Einrichtung des Seniorenbeirates, für den er gekämpft hat. Aber auch andere markante bürgernahe Entscheidungen wurden von der Linken initiiert oder auf den Weg gebracht. So hat man es geschafft eine Einwohnerfragestunde in Orts- und Gemeinderäten einzurichten, oder z.B. die für die Vereine nicht unproblematische Hallennutzungsgebühren moderater ausfallen lassen als durch die Verwaltung ursprüng-

Photovoltaikanlagen

Machen Sie sich unabhängig!

Planung & Installation schlüsselfertiger Photovoltaik-Anlagen bestehend aus den hochwertigsten Komponenten.

Lassen Sie nur die Profis auf Ihr Dach!



bekannt für herausragenden Service!

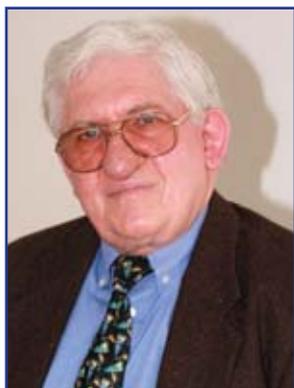
timohohensee
ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Gewerbegebiet Heidekorn 9 | 66287 Quierschied
Tel: 0 68 97/60 04 81 | Fax: 0 68 97/60 04 94
www.hohensee-bedachungen.de

lich geplant war. Aktuell setzt sich Die Linke gegen geplante Gebührenerhöhungen bzw. Einführung neuer Entsorgungsgebühren zur Wehr. Die Linke ist der Meinung, dass hier die Schmerzgrenze für die Bürger erreicht, wenn nicht überschritten ist. Als „besondere Herausforderung“ sieht Detemple „die Haushaltskonsolidierung, denn von einer Sanierung kann ohne geänderte Finanzierung unter Bund und Land nicht die Rede sein.“ Es wird ohne schmerzhaftes Einschnitte nicht weiter gehen. Deshalb ist Die Linke dafür, dass die Gemeinde die vorhandenen Ressourcen, z.B. die vorhandenen gemeindeeigenen Gebäude und Grundstücke, zum Wohl der Bürger in ihrer Nutzung optimiert. Hierbei geht es u.a. auch um die zum Teil maroden Einrichtungen, wie Hallenbad und Kultursaal. Die Linke hat bereits signalisiert, dass sie für den Abriss der Bauruine des ehemaligen Rathauses mit Kultursaal ist. Aber, und dies sei wichtig, der Gemeinderat muss mit Unterstützung der Verwaltung über ein verbessertes Hallennutzungskonzept nachdenken, damit die Vereine nicht auf der Strecke bleiben. Auch einem neuen Kultursaal steht Die Linke positiv gegenüber, sieht aber erheblichen planerischen und organisatorischen Handlungsbedarf. So müsste ein neuer Veranstaltungssaal der demographischen Entwicklung Rechnung tragen, sprich kleiner sein als heute und vielleicht eine zweite Baustelle lösen, nämlich der Volksbank Quierschied, die noch im Rathaus untergebracht ist evtl. eine neue Heimat bieten. Dies würde dann auch ein weiteres Standortproblem, nämlich das der Bücherei lösen, die beim Abriss des Kultursaals einen neuen Standort braucht. Was aber noch wichtiger ist, es muss nach den Vorstellungen der Fraktion Die Linke finanzierbar sein, was auch bedeutet, dass auch die Ortsteile Fischbach und Göttelborn wirtschaftlich und kulturell nicht auf der Strecke bleiben dürfen.

DIE LINKE.

LINKE LAG Senioren



Was ausgehend von Nürnberg bereits in St. Wendel und Dillingen Realität ist, wurde in Saarbrücken trotz riesiger Ankündigung bis heute nicht realisiert bzw. nur im Ansatz Am Reppersberg. Gemeint ist ein Generationen- bzw. Seniorensportplatz mit 5-6 Übungsgeräten, an denen wir Senioren uns fit halten können. Da in den Kommunen oft das Geld zum

Beschaffen der Geräte fehlt, wären wir auch auf Sponsoren angewiesen. Dass das möglich ist, hat

Herr Raab bewiesen, der dankenswerterweise 50.000 Euro an die Kindergärten gespendet hat. Wir haben immer weniger Kinder, aber dafür umso mehr ältere Menschen, die dann die nicht mehr ausgelasteten Spielplätze mit nutzen könnten, denn die Kosten für Fitness-Studios sind oft von vielen Senioren/innen nicht mehr aufzubringen.

Ausserdem droht z.B. die Schliessung von Bädern. Platz (wie die Waldparkanlage in Fischbach) haben wir genügend, nur der Wille dazu muss auch in Quierschied vorhanden sein. In Riegelsberg macht man sich darüber ernsthafte Gedanken, indem man sich dem Förderwettbewerb „Ideen für Generationen“ anschliesst. Vielleicht wäre das auch eine Aufgabe

für unseren neuen Seniorenbeirat in Quierschied, denn in Dillingen hat die Initiative des Seniorenbeirates zum Einrichten eines Senioren-Sportplatzes geführt.

Willi Conrad
Vorstand Die Linke LAG Senioren
Mitglied des GR Quierschied

ES KÄSBLÄTTSCHE TITELFOTO

Liebe Vereine,
wir sind stets auf der
Suche nach einem
neuen Verein für
unser Titelfoto.



Wenn Sie Interesse
haben, setzen Sie sich
einfach mit uns in
Verbindung!

Wir freuen uns.

Es Käsblättsche-Team



ENTSPANNUNG ERLEBEN!



Wirklich erholsame Entspannung wird in unserer heutigen Zeit immer wichtiger. In Anbetracht der steigenden Belastung und Unsicherheiten im Beruf und Beziehung. Wir fühlen uns ausgepowert und wertlos und kommen nicht mehr zur Ruhe. Es ist dann schwierig wieder zu sich selbst zu finden. Entspannung ist aber für das allgemeine Wohlbefinden und zur Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele notwendig. Wichtig ist es: aktiv, selbstständig und weitgehend unabhängig den angenehmen Entspannungszustand herstellen zu können. Diese Unabhängigkeit fördert die Entwicklung von Gelassenheit und Selbstsicherheit. Die Kunst der Entspannung liegt in den persönlichen Vorlieben des Erholungssuchenden. Nicht jeder weiß welche Entspannungstechnik zu ihm passt. In diesem Kurs werden Sie acht verschiedene Entspannungstechniken kennen lernen, erleben und erlernen.

Einfache Übungen für den Einsteiger

- „Loslassen mit dem Ausatmen“
(intensive Atem-Entspannung)
- „Die Mitte finden“ (einfaches, achtsames Spüren)
- „Muskel-Spannungs-Empfindungen“
(Wahrnehmungstraining)
- „Mit Worten zu Ruhe kommen“
(Vorstellungen von Körperempfindungen)
- „Gruß an den Tag“ (Harmonisierende Bewegung)
- „Der Fluss“ (Entspannungsbild)
- „Erhöhung der Stresstoleranz“
(Kneippanwendungen / Natur)
- „Drei Ebenen der Ruhe“
(Vorstellung von Stufen der Entspannung)

Sie erfahren, was Ihnen gut tut. Mit Hilfe der individuellen Technik lernen Sie sich zu entspannen bzw. sich in bestimmten Situationen zu beruhigen. Jeden Mittwoch wird eine dieser Methoden vorgestellt und ausprobiert. Am Ende des Kurses kann jeder selbst entscheiden, welche Form der Entspannung die Richtige für sich ist.

Wann?

Mittwoch, den 27. Oktober von 19.00 bis 20.30 Uhr
Wo?

Kita Maria Himmelfahrt Quierschied

Übungseinheiten?

10 mal zu je 90 Minuten

Kosten?

Für Mitglieder des Kneipp-Vereins 35 €

Für Nichtmitglieder 50 €

Bei Fragen steht Ihnen der Kursleiter
Herr Jörg Kuckartz gerne zur Verfügung.
Entspannungspädagoge SKA
Jörg Kuckartz Tel. 06897/67307

Quierschied e.V.

MIT DEM SKICLUB ZUM HOCKENHEIMRING! Autorennen pur und hautnah erleben!



Zu einem tollen Motorsport – Ereignis lädt die Sparte Ski für Samstag, dem 09. Oktober ein. Motorsportbegeisterte Mitglieder und auch Freunde des Skiclubs haben an diesem Tag die Gelegenheit, bei der DMV Touring Car Championship auf dem Hockenheimring dabei zu sein, wenn Rennsportautos auf einer der berühmtesten Rennstrecken der Welt um die Ränge zu kämpfen!

LOLA, BRABHAM, FERRARI und PORSCHE, diese vier und viele, viele große Rennsportautos sind am Start:

Bernd Jost von der Firma Jost & Pilger hat es möglich gemacht:

Mit Kleinbussen bzw. in Fahrgemeinschaften fahren die Teilnehmer zum Rennen nach Hockenheim. Nach einem Besuch des Fahrerlagers steht ein Renntag mit vielen Einzelveranstaltungen auf dem Programm. Der Skiclub hat es geschafft, einen kompletten Renntag zum sensationellen Preis von € 12,00 incl. Fahrt, Skifahrer - Imbiss und Eintrittskarte anzubieten. Also: Ganz schnell anmelden!

Treffpunkt zur Hockenheim – Tour ist morgens um 08.00 Uhr auf dem Parkplatz an Jahnturnhalle!

Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Monika Manz, Tel. – Nr. 06897 / 63271

DER TURNVEREIN 1891 QUIERSCHIED E.V. INFORMIERT:



Gruppe „Fit um 9“ -

Donnerstag Jahnturnhalle

Am 7. Oktober 2010 fällt das Training wegen der Seniorenfeier der Gemeinde aus. In den Herbstferien geht die Gymnastikstunde ganz normal weiter. Bitte unseren Mitkameradinnen aus den Nachbarorten Bescheid sagen.

Gruppe „Fit im Freien“ -

Mittwoch 19.00 Uhr Lauffreffhütte

Ab 10. Oktober 2010 werden wir wieder unsere Herbst-/Winterstrecke Richtung Kraftwerk Weiher in Angriff nehmen. Es wäre prima, wenn auch im Winter alle durchhalten würden.

Vielen Dank an beide Gruppen für die diversen Überraschungen anlässlich meiner Ehrung. Ich habe mich sehr gefreut. Es war „super Toll“

Gruß Meta



Haus & Grund[®]
Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Quierschied e.V.

FAHRT NACH MONSCHAU

Unsere diesjährige Weihnachtsmarktfahrt findet am Freitag, den 3. Dezember statt. Es geht nach Monschau in die Nordeifel. Unterwegs machen wir noch einen Abstecher zur internationalen Grippeausstellung „Grippana“ in Losheim an der belgischen Grenze. Zudem wird es auf der Fahrt wieder ein rustikales Frühstück geben. Die Busfahrt einschl. Eintritt Grippana, Frühstück und Zubringer-Shuttlebus in Monschau kostet 25,- € für Mitglieder und 30,- € für Nichtmitglieder. Anmeldungen bitte bis 12.11.2010 in unserer Geschäftsstelle in Quierschied, Marienstr. 28 Tel. 06897-66921

Übrigens, es lohnt sich auch sonst noch, Mitglied in unserem Verein zu sein:

Alleine schon der Abschluss eines neuen Mietvertrages ist für viele Vermieter ein Buch mit sieben Sie-

geln. Es fängt schon an mit der Besorgung und Verwendung der richtigen Vertragsformulare, deren Inhalte rechtlich einwandfrei nach der neuesten Rechtsprechung abgeprüft sind. Dann folgt das richtige Ausfüllen derselben, damit es später nicht doch noch das böse Erwachen gibt. Nach unserer Erfahrung werden hierbei nämlich sehr oft gravierende Fehler gemacht. Eine weitere Todsünde ist in diesem Zusammenhang auch das Herausgeben der Wohnungsschlüssel, bevor die Verträge von beiden Seiten komplett unterschrieben worden sind. Wir beraten Sie gerne, um Sie damit vor groben Fehlern zu bewahren, die immer wieder vorkommen, wenn neue Mietverträge abgeschlossen werden. Dafür sind wir für unsere Mitglieder da und halten auch die neuesten Vertragsformulare zum Selbstkostenpreis für Sie vor.

Kommen Sie zur kostenlosen Beratung in unsere Sprechstunde: jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 15 Uhr im Gasthaus Didion und jeden letzten Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr im Gasthaus Busselix in Merchweiler.



Tel. 06897 / 60 08 90
www.huwig-reisen.com

AKTUELLE FAHRTEN:



2 TAGES-FAHRT PARIS

11. - 12. Dezember 2010 € 99,-

1. Tag: Abfahrt nach Paris über Metz - Verdum (Frühstückspause) - Reims - erreichen wir die Metropole - Mittagspause - anschl. Beginn des 1. Teils der Stadtrundfahrt-Möglichkeit einer Seine-Rundfahrt - anschl. Fahrt zum Hotel, in der Nähe vom Invaliden-Dom, ca. 10 Min. von der Champs-Elysée entfernt - Zimmerverteilung - Fahrt zur Opera/Galerie Lafayette - Zeit zur freien Verfügung - abends Lichterrundfahrt - anschl. Rückfahrt zum Hotel

2. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zur Innenstadt - Beginn des 2. Teil der Stadtrundfahrt - Zeit zur freien Verfügung - Rückfahrt ca. 16.00 Uhr ab Paris.



SILVESTER REISE
Friedrichshafen/Bodensee

29. Dezember bis 02. Januar 2011

€ **420,-** pro Person im DZ

€ **80,-** EZ-Zuschlag

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Ausflüge vor Ort (ohne Eintrittsgelder)
- 4 x Übernachtung im 4 Sterne Hotelzimmer
- 2 x Halbpension mit 4-Gangmenü
- 1 Schwäbisches Spezialitätenmenü am Anreisetag
- 1 Glühweinempfang
- Kostenlose Nutzung von Hallenbad + Sauna
- 1 Silvestermenü mit 7-Gangmenü und Aperitif, sowie Livemusik
- 1 Katerfrühstück am Neujahrsmorgen

FV FISCHBACH 1915 E.V.

**Gemeindederby am 3.10.10.
im Waldstadion Fischbach.**



Nach bisher enttäuschendem Saisonverlauf der 1. Mannschaft erwarten beide Mannschaften am 3.10.10. um 13:15 u. 15:00 Uhr die Spvgg Quierschied zum Derby in der A - Klasse Obere Saar. Gegen den selbst ernannten Meisterschaftsfavoriten ist unsere Mannschaft nur Außenseiter, wird sich aber so teuer wie möglich verkaufen.

Die weiteren Spiele im Oktober:

10.10. um 13:15 Uhr Herrensohr2 - FVF1,
17.10. u. 24.10. spielfrei,
31.10. um 13:15 u. 15:00 Uhr FVF - Hanweiler.

Frauen:

Die Spiele der ersten Frauenmannschaft im Oktober, alle um 16:45 Uhr: 3.10. spielfrei, 10.10. Niederlosheim - FVF, 17.10. FVF - Homburg, 24.10. Werbeln - FVF, 31.10. FVF - Jägersburg.

Die zweite Frauenmannschaft spielt wie folgt: 10.10. um 17:30 Uhr in Matzenberg, 17.10. um 16:45 Uhr FVF - Bischmisheim, 24.10. um 16:45 Uhr in Kleinblittersdorf, 31.10. um 18:30 Uhr FVF - Werbeln2.

Alte Herren:

Ab dem 6.10. findet das Training mittwochs ab 18:30 Uhr in der Fischbachhalle statt. Im Oktober wird außer am 16.10. u. 31.10. jeweils um 18:00 Uhr wie folgt gespielt: 2.10. FVF - Bübingen, 9.10. FVF - Sotzweiler, 16.10. um 17:00 Uhr in Quierschied gegen DJK St. Ingbert (50 Jahre AH Quierschied), dabei entfällt auch die geplante AH - Mitgliederversammlung, 23.10. FVF - Uchtelfangen, 31.10. um 17:00 Uhr FVF - Auersmacher, danach Saisonabschluß bei Chris.



MALTESER HILFSDIENST E.V. ORTSGLIEDERUNG QUIERSCHIED



Malteser
... weil Nähe zählt.

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet:

www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).

AH 1970 SV GÖTTELBORN

Während es bei der AH 32 am Samstag, den 11.09. aufgrund Spielermangels eine Absage gab, marschiert die AH 40 weiter an der Spitze der Kreisliga Nordsaar der AH-B.

Die AH 32 hatte die letzten Spiele schon Personalprobleme, doch jetzt musste man sogar ein Spiel absagen. Gegen Neuweiler und Illingen gab es Niederlagen, Uchtelfangen wurde abgesagt. Bleibt zu hoffen, daß für die nächsten Spiele wieder mehr Spieler zur Verfügung stehen.

Die nächsten Spiele :

23.10. 18.00 Uhr SVG - DJK Bildstock

30.10. 18.00 Uhr SVG - SC Friedrichsthal

Dies ist dann gleichzeitig unser letztes Spiel der AH 32 im Jahr 2010.



Die AH 40 hat noch mehr Spiele .Doch zunächst zur aktuellen Situation .Momentan belegt man nach 4 Spieltagen mit 9 Punkten , bei einem Spiel weniger , Platz 1.

Nach den Siegen gegen Eppelborn (4:0) und Merchweiler (3:1) kam es am 15.09. zum Treffen der Tabellennachbarn SVG und Bubach / Calmesweiler.

Es spielten : Th. Kreutzer, N. Kelter , W. Bell , P. Spendlinger , W. Maurer , A. Scherer , Th. Heinz , W. Bäcker , H. Glaser ,H. Braun.

Spielbericht :

Beide Mannschaften waren zu Beginn sehr nervös , nur kein Risiko , keinen unnötigen Ballverlust., und so brauchte das Spiel etwas bis es Fahrt aufnahm. Beim SVG war vorallem in dieser Phase viel zuwenig Bewegung im Spiel , sodaß der Gegner es in der Defensive leicht hatte . Trotzdem hatte A. Scherer die Chance zum 1:0 , doch er scheiterte am Torwart der Gäste.Diese machten es besser . Bei ihrer ersten Möglichkeit erzielten sie das 0:1.Keine 5 Minuten später die Antwort von Göttelborn. Thomas Heinz erlief einen Pass von A. Scherer und ließ dem Torwart aus kurzer Distanz keine Chance.Bevor es dann in die Pause ging hatte Bubach noch eine Großchance.Glücklicherweise am Tor von Thomas Kreutzer vorbei. Halbzeitstand 1:1.

Nach der Pause erwischte der Gast den besseren Start.1:2. Doch Göttelborn zeigte sich nicht geschockt , steigerte nun das Tempo und ließ Ball und Gegner besser laufen.Die Folge war der Ausgleich nach einem Eckball durch Heiner Glaser. Bubach das nur mit 8 Spielern angereist war , bekam mehr und mehr konditionelle Probleme.Diese zeigten sich auch darin , daß sie nun vermehrt zu unfairen Mitteln griffen.Die Folge war ein Siebenmeter , der von Wolfgang Maurer zur erstmaligen Führung verwandelt wurde.Als Bubach danach die Abwehr lockerte ergaben sich für den SVG Konterchancen. Eine davon nutzte A. Scherer kurz vor Ende zum 4:2. Damit bleibt die AH 40 weiter an der Spitze.

POKAL:

In der ersten Runde gewann man nach hartem Kampf in Hüttigweiler mit 3.:1. Nächste Runde ist am Mittwoch ,dem 27.10.2010 um 19.00 Uhr in Merchweiler.

Die nächsten Spiele :

- 04.10. 19.00 Uhr Wemmetsweiler - SVG
- 13.10. 19.00 Uhr SVG - Illingen
- 18.10. 19.00 Uhr Holz/ Wahlschied - SVG (in Wahlschied)
- 27.10. 19.00 Uhr Merchweiler - SVG (Pokal)

Beiden Mannschaften viel Erfolg.

THEATERGRUPPE DES KARNEVALSVEREIN „VON DER HÖH“ E. V. GÖTTELBORN



Seit nunmehr 8 Jahren spielen die Laienschau-spieler des Karnevalsverein Göttelborn wieder einen lustigen Dreiakter: „Die Erbtante aus Afrika“, ein Schwank in drei Akten von Erich Koch unter der Regie von Frau Monika Zimmer.



Aufführungstermine:

Sonntag, 17. Oktober, 18.00 Uhr und Samstag, 23. Oktober, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Göttelborn.

Im Kartenvorverkauf zum Preis von 5,- Euro erhalten Sie Eintrittskarten in der Drogerie Thewes und bei der Volksbank in der Hauptstraße in Göttelborn.

SUCHE

Garage oder kleine Halle im Raum Quierschied, Fischbach, Sulzbach, Friedrichsthal oder Elversberg.

Tel. 0171 / 3 88 62 35

WWW.KÄSBLÄTTSCH.DE

DIE SPORTVEREINIGUNG QUIERSCHIED INFORMIERT



6 Spiele, 5 Siege

Dass die Sportvereinigung Quierschied nach dem Abstieg aus der Bezirksliga Saarbrücken zu dem erweiterten Kreis der Aufstiegsfavoriten gehören würde, war Vielen schon vor dem ersten Saisonspiel klar. Dabei war es nicht die Spvgg. selbst, die sich ins Gespräch brachte, sondern vielmehr das klare Votum der vom saar.amateur gefragten Trainer der Kreisliga A Obere Saar. Nach sechs Spielen und fünf Siegen hat die Mannschaft von Spielertrainer Markus Woll den Weg in die obere Tabellenregion nun angetreten. Nach der 0:1 Auftaktniederlage bei Zenit Saarbrücken folgten fünf Siege in Folge. Darunter waren neben etwas enttäuschenden Ergebnissen („nur“ 3:0 gegen Hühnerfeld II) vor allem die wichtigen Siege gegen Altenwald (3:1) und Tabellenführer Hanweiler (5:2) beeindruckend. Mit diesem Zwischenspur bugsierte sich die Spvgg. auf Rang zwei der Tabelle, fiel durch den abenteuerlichen Spielplan der untersten Klasse des saarländischen Fußballs allerdings wieder auf Platz vier zurück. Unterschiede von bis zu drei Spielen, die eine Mannschaft zum gleichen Zeitpunkt mehr absolviert hat, als eine andere, machen eine normale Aussagekraft der Tabelle zunichte. Die Trainer Woll und Marco Molter versuchen die zahlreichen spielfreien Wochenenden der ersten und zweiten Mannschaft allerdings mit Freundschaftsspielen auszufüllen, um den Spielrhythmus nicht ganz zu verlieren. Was die Sportvereinigung in diesem Jahr auch noch nicht verloren hat, ist ein Pokalspiel. Nach einem Freilos in der ersten Runde und tollen Ergebnissen gegen höherklassige Mannschaften wie SV Schafbrücke (10:0, Bezirksliga Saarbrücken) und SV Düren-Bedersdorf (5:2, Bezirksliga Saarlouis) schaffte es Quierschied bis in Runde vier. Diese wird am Mittwoch, den 20. Oktober am Franzenhaus gegen den SC Gresaubach (Saarlandliga) ausgespielt.

Ähnlich erfolgreich wie die erste Mannschaft startete auch die von Marco Molter trainierte Zweite in die neue Saison. Seit dem 5:1 gegen Mitkonkurrent Hanweiler hält die ungeschlagene Reserve Tuchfühlung mit der Tabellenspitze der Kreisliga B Obere Saar. Wie auch bei der Ersten verhindert nur die Unmöglichkeit einer bereinigten Tabelle den Spitzenreiter-Platz.

Alle Spielberichte finden sie entweder auf der Startseite unserer Homepage oder in unserem Artikelarchiv.

Das nächste Spiel

der aktiven Mannschaften findet ironischerweise

am „Tag der deutschen Einheit“ in Fischbach statt. Dort treffen beide Teams in dem beliebten Derby auf den Ortsnachbarn FV Fischbach. Anstoß der zweiten Mannschaften auf dem Fischbacher Kunstrasenplatz ist um 13.15 Uhr, die Erste beginnt um 15 Uhr.

Sportvereinigung sucht neuen Clubheim-Pächter

Die Sportvereinigung sucht eine/n Pächter/in für das Clubheim am neu gestalteten Sportplatz am Franzenhaus. Nach dem bitteren Abstieg aus der Bezirksliga Saarbrücken spielt die erste Mannschaft des Vereins in der Kreisliga A Obere Saar derzeit um den direkten Wiederaufstieg mit. Mit dem neuen Spielertrainer Markus Woll und nicht zuletzt durch den Bau eines Kunstrasenplatzes hat sich in Quierschied eine Euphorie entwickelt, die in den letzten beiden Pflichtspielen über 500 Zuschauer auf die Sportanlagen am Franzenhaus lockte. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 06897/600144 oder Handynummer 0160/6454626 melden.

Jugendabteilung

Spielberichte der Jugendmannschaften finden Sie auf unserer Homepage: www.jugend-svquierschied.de.

Übersicht Trainer und Trainingszeiten in der Saison 2010/2011

A-Jugend (Jahrgänge 1992 und 1993)

Trainer: Kai Berrang, Co-Trainer: Thomas Nawrath, Betreuer: Reinhard Heinzelmann, Zeiten: Mo. und Do. 18.30 – 20 Uhr

B-Jugend (Jahrgänge 1994 und 1995)

Trainer: Sascha Klein und Michael Ursprung, Betreuer: Martin Seewald, Zeiten: Mi. und Fr. 17.30 – 19 Uhr

C-Jugend (Jahrgänge 1996 und 1997)

Trainer: Sebastian Zenner und Markus Brill, Zeiten: Di. und Do. 17.30 - 19 Uhr

D-Jugend (Jahrgänge 1998 und 1999)

Trainer: Sighard Groß, Betreuer: Jörg Mönkemeyer, Zeiten: Mo. und Do. 17 – 18.30 Uhr

E-Jugend (Jahrgänge 2000 und 2001)

Trainer: Edde Schäfer, Betreuer: Edwin Fernsner, Zeiten: Mo. und Mi. 16.30 – 18 Uhr

F-Jugend (Jahrgänge 2002 und 2003)

Trainer: Reiner Schmidt, Zeiten: Mo. und Mi. 16 – 17.30 Uhr

G-Jugend (Jahrgänge 2004 und jünger)

Trainer: Dirk Schneider, Betreuer: Holger Wahl, Zeiten: Mo. und Mi. 16 – 17 Uhr

Aktuelle Infos der Jugendabteilung unter: www.jugend-svquierschied.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT ORTSRAT UND VEREINE FISCHBACH/ CAMPHAUSEN

3. GOURMETWANDERUNG IM FISCHBACHER SAARKOHELEWALD

Bereits zum 3. Mal findet am Samstag, 09. Oktober 2010 im Fischbacher Saarkohlewald eine Gourmetwanderung statt. Start und Ziel der Wanderung ist wie in jedem Jahr der Meilerplatz unterhalb der Privatgrube in Fischbach. Dort erwarten die Wanderführer des Saarwaldvereins Fischbach/ Camphausen die Wanderer. Ab 9.00 h wird sich die erste Gruppe auf den Weg durch die Fischbacher Wälder machen. An sechs verschiedenen Stationen können sie sich ihre Gaumen verwöhnen lassen. Ob Urwaldtröpfle, Anti Pasti, luftgetrockneter Kernschinken, Wildpfanne, Bergmannsfrühstück oder Sorbet, das Angebot an die Gourmets wird wieder sehr reichhaltig sein. Zurück am Meilerplatz verwöhnt das Team von Küchenchef Markus Schwed die Wanderer dann mit Wildgulasch und Beilagen. Also genau das Richtige in der etwas kühleren Herbstluft. Sollte dann noch eine kleine Nachspeise gewünscht werden, bieten die Damen des Volleyballvereins eine große Kuchenauswahl an. Die geführten Wanderungen sowie die Leckereien an den einzelnen Stationen sind natürlich nur für die angemeldeten Wanderer da.

Im goldenen Oktober werden an einem Samstagnachmittag aber sicherlich auch andere Spaziergänger unterwegs sein. Planen Sie doch bei Ihrem Spaziergang einen Besuch des Meilerplatzes mit ein. Die verschiedenen Stände mit Ausnahme des Küchenstandes stehen allen hungrigen und durstigen Kehlen offen. Die Fußballer des FV Fischbach reichen am Bierstand frisch gezapfte Pils und am Stand der Fa. „Casa Mada“ gibt es erlesene spanische Weine.

Eine Wanderung durch den Fischbacher Saarkohlewald ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis.

Übrigens, die 3. Gourmetwanderung im Fischbacher Saarkohlewald ist **ausverkauft**.



DER DS CROISSANT INFORMIERT:

04.09.2010

Auswärtsspiel gegen den DC Werfwutze Kupferkanne aus Quierschied

Das Mannschaftsspiel wurde von uns souverän mit 14:8 gewonnen. In den anschließenden Stiefelspielen konnten Julia & Daniela ihre Gegner mit 2:0 besiegen und auch Schulz & Sven gewannen mit 2:1 Sätzen. Die beiden anderen Doppel (Lecker / Melli und Sascha / Smile) hatten leider kein Glück und verloren ihre Spiele mit 0:2.

11.09.2010

Heimspiel gegen den DC Kellakinna aus St. Ingbert

In diesem Spiel hatten die Darter des DS Croissant nicht den Hauch einer Chance und verloren das Mannschaftsspiel glasklar mit 6:16. Auch die beiden nachfolgenden Doppel (Thömmes / Julia und Domi / Matze) gingen mit jeweils mit 0:2 verloren. Lediglich Schulz / Lecker konnten ihren Stiefel 2:0 gewinnen.

18.09.2010

Heimspiel gegen den DC Oldtimer aus Quierschied

In diesem Spiel hatten wir das Glück nicht auf unserer Seite und so verloren wir unglücklich mit 11:13 das Mannschaftsspiel. Auch in den Stiefelspielen war keine Besserung in Sicht und so mussten wir 2 Doppel verloren abgeben, ehe man den Letzten doch noch gewinnen konnte.



KV DIE QUIERSCHDER WAMBE E.V. INFORMIERT



Am 31.10.2010 findet wieder eine Halloweenwanderung durch den Quierschieder Gruselwald statt. Im Anschluss ist für Essen und Getränke am Schwedenfeuer gesorgt, für die Kleinen gibt es kostenlos unser beliebtes „Warmes Hexenblut“. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr an der Lauftreffhütte in Quierschied

Weiteren Veranstaltungen :

13. November:
Ordensfest in Bernhards Currybude
(für Vereinsmitglieder), Beginn 19.11 Uhr

13. Januar 2011:
Eröffnung unsere Bilderausstellung im Infobereich
des Rathhauses ab ca. 18.15 Uhr (geladene Gäste)

29. Januar 2011:
Jubiläumssitzung,
Jahnturnhalle Quierschied, Beginn 20.11 Uhr

26. Februar 2011:
1. Galakappensitzung,
Jahnturnhalle Quierschied, Beginn 20.11 Uhr

03. März 2011:
Mädchensitzung,
Jahnturnhalle Quierschied, Beginn 20.11 Uhr

05. März 2011:
2. Galakappensitzung,
Jahnturnhalle Quierschied, Beginn 20.11 Uhr

 **es Käsblättsche**

BITTE BEACHTEN!

ANNAHMESCHLUSS

FÜR DIE

NOVEMBER-AUSGABE:

20. OKTOBER 2010

bis 12.00 Uhr!

**Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie**



IG BCE ORTSGRUPPE QUIERSCHIED MACHTE URLAUB IM HARZ



40 Mitglieder unserer Ortsgruppe erlebten 10 schöne Urlaubstage im Harz, im Ort Haknenklee. Wir wohnten im 4-Sterne Hotel Walburgishof. Das Wahrzeichen Haknenklees ist die in unmittelbarer Nähe gelegene Stabkirche, dessen nordeuropäischer Holzstil einzigartig in Deutschland ist. Es wurden Ausflüge unternommen nach Goslar, Bad Harzburg, Kloster Wöltingerode mit Besichtigung der Kornbrennerei und anschließender Schnapsverkostung, nach Wernigerode und Quedlingburg durch das Bodetal zum Hexentanzplatz. Zum Glück hatten unsere Frauen den Besen vergessen. Höhepunkte waren die Harzrundfahrt und die Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn fast 2 Stunden bis auf den Broken. An klaren Tagen beträgt die Sichtweite immerhin 230 km. Selbstverständlich gabe es auch freie Tage zwischen den Ausflügen an denen jeder tun konnte was er mochte. Den Abschluß der Reise bildete ein Besuch beim Windbeutelkönig am Ufer der Okertalsperre, wo ein Riesenwindbeutel genossen wurde.

An unserem bunten Nachmittag wurde von unserem Wettergeld Kaffee und Kuchen serviert. Wir machen ja unser Wetter ja immer selbst. Vielen Dank unseren Akteuren für die Gestaltung unseres bunten Nachmittags. Vielen Dank Hilde, Rosi, Annemarie und Margarethe sowie unserem Dichter Leo.

Den Wettermännern und -frauen wurden kleine Geschenke von unserem Reisebegleiter überreicht. Der Chefin vom Hotel wurde ein Geschenk von unserer Gemeinde überreicht, das uns die Bürgermeisterin zur Verfügung gestellt hatte. Dafür unser herzlicher Dank. Wir bedanken uns auch bei unserem Fahrer Jörg, der uns wieder gesund nach Hause

gebracht hat. Ein Dank auch an unseren Reisebegleiter Dieter für die Organisation der Reise und ein Dank an unsere Kameralleute Jürgen und Otwin. Ein besonderer Dank an unseren Bildungsobmann Jürgen Meyer für die Zusammenstellung der CD für unseren Filmabend.

Termin und Reiseziel für 2011 wird noch bekannt gegeben.

Mit freundlichem Glück Auf
Hermann Meyer

DAS ORCHESTER DES VEREINS DER MUSIKFREUNDE E.V. INFORMIERT



Das Orchester besteht aus Musikern aller Altersklassen und verfügt über ein sehr abwechslungsreiches und modernes Repertoire.

Probe:
Jeden Dienstag von 19.00 bis 21.00 Uhr im Multifunktionsraum der Lasbachschule.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, uns im Rahmen einer „Schnupperprobe“ kennen zu lernen.

SECOND-HAND-VERKAUF IN DER VILLA REGENBOGEN



Am Sonntag,
10. Oktober 2010,
findet in der
Kita Villa Regenbogen
von 14.00 – 17.00 Uhr ein
Second – Hand - Verkauf
„Alles rund um's Kind“
statt.

Es gibt auch Kaffee und Kuchen!

Achtung:
es sind noch einige Tische frei,
die „Standgebühr“ beträgt 5 Euro!

Anmeldung unter:
06897 680888.

**UNTER WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE
KÖNNEN SIE SICH ALLE AUSGABEN 2010
UND ALLE VERANSTALTUNGSFOTOS ANSCHAUEN.**

PUTEN-KÜRBISSUPPE



Quelle: deutsche-puten.de

Zutaten für 4 Personen:

400 g deutsche Putenbrust	550 g Hokkaidokürbis
1 Bund Estragon	300 g Möhren
1 Ei	2 Äpfel
1 Eigelb	2 Zwiebeln
75 g Schlagsahne	1 haselnussgroßes Stück Ingwer
Salz, Pfeffer	2 EL Butterschmalz
abgeriebene Schale 1 unbehandelten Zitrone	1-2 EL Curry
	1 l Fleischbrühe

ZUBEREITUNG:

Für die Putenklößchen Putenbrust waschen, trocken tupfen und grob würfeln. Estragon waschen, trocken schüteln und die Blättchen von den Stielen zupfen. Fleisch, Estragon, Ei und Eigelb im Universalzerkleinerer fein pürieren. 15 Minuten ins Gefriergerät stellen, Sahne unterheben und die Masse mit Salz, Pfeffer und Zitronenschale würzen. Masse zu kleinen Klößchen formen und wieder ins Gefriergerät stellen.

In der Zwischenzeit Kürbis waschen, entkernen und würfeln. Möhren schälen und würfeln. Äpfel schälen, einen vierteln, entkernen und in Stücke schneiden. Zwiebeln und Ingwer schälen, fein würfeln und im Butterschmalz anbraten, Kürbis- und Möhrenwürfel zufügen, kurz dünsten, einen Esslöffel Curry einrühren, dann mit Brühe ablöschen und die Apfelstücke zufügen, alles 10-15 Minuten kochen lassen, anschließend grob pürieren. Salzwasser in einem breiten Topf aufkochen. Putenklößchen hineinsetzen und zugedeckt bei schwacher Hitze ca. 10 Minuten gar ziehen lassen, dabei darf das Wasser nicht kochen.

Zweiten Apfel waschen, vierteln, entkernen, in Spalten schneiden und in der Suppe erhitzen. Zum Schluss die Suppe mit Salz, Pfeffer und Curry abschmecken und die Putenklößchen auf die Suppe geben. Nach Belieben mit Estragon garnieren.

Wir wünschen guten Appetit!

TITELBILD

DAS ORCHESTER DES VEREINS DER MUSIKFREUNDE E.V.

Vorderste Reihe knieend v.l.n.r.:

Jasmin Diener, Luisa Maurer, Marco Salzmann, Caroline Diener

Mittlere Reihe v.l.n.r.:

Klaus Schuh, Melanie Stenger, Benno Gelzleicher, Klaus Diener, Hermann Westrich, Bianca Junger, Heinz Schneider, Uwe Nauerz, Frank Schemmel, Hans-Joachim Krämer, Hans-Werner Theis, Stephan Salzmann, Andreas Bastian

Hintere Reihe v.l.n.r.:

Klaus Wächter, Sabine Treib, Stephanie Bungert, Martina Salzmann, Christian Bungert, Torsten Treib, Sabine Kessler.



Impressum:

Ausgabe:	10/2010 · Oktober 2010
Herausgeber:	RDS Verlag UG · Es Käsblättsche · D. Henkes Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion:	Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider, Marco Haungs
Redaktion Medizin:	Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung:	RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Erscheinungsweise:	monatlich
Anzeigen:	Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Fotos:	Houtan Hajiannia, Nina Hajiannia, Marco Haungs, von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto:	RDS Verlag UG
Redaktionsschluß:	für Ausgabe November 20. Oktober 2010 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,15 €
160 g/m ²	Karton	=	0,25 €
200 g/m ²	Karton	=	0,30 €
250 g/m ²	Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	0,35 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,80 €
160 g/m ²	Karton	=	1,00 €
200 g/m ²	Karton	=	1,20 €
250 g/m ²	Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	1,20 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	0,30 €
160 g/m ²	Karton	=	0,40 €
200 g/m ²	Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,30 €
100 g/m ²	Papier	=	0,40 €
160 g/m ²	Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	1,50 €
160 g/m ²	Karton	=	1,80 €
200 g/m ²	Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	2,00 €
100 g/m ²	Papier	=	2,20 €
160 g/m ²	Karton	=	2,50 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €

AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

RDS
VERLAG



Mit freundlicher
Unterstützung von:

CVS
COPIERGERÄTE
VERTRIEBS SERVICE GMBH
GEWERBEGEBIET FRANZISKA
66287 QUIERSCHIED-FISCHBACH

Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 9.30 - 12.00 Uhr
16.15 - 17.30 Uhr
Fr.: 9.30 - 12.00 Uhr
14.30 - 16.00 Uhr



WILLI MEISER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH



... wir sind
Zertifizierter
Entsorgungs-
Fachbetrieb

www.heizol-meiser.de



**HEIZÖL
CONTAINER
BAUSTOFFE
ERDARBEITEN
KOHLEN
TRANSPORTE**



In der Humes 6a
66287 Quierschied
Fax 0 68 97/6 40 48

Tel. 0 68 97/60 09 99-0

Gerhard Quednau Rechtsanwalt



Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied
Telefon: 06897 / 6 69 21
Telefax: 06897 / 6 68 89
Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-quednau.de
raquednau@web.de



HDI
GERLING

**So viel ist sicher:
Nicht irgendeine, sondern
Ihre Kfz-Versicherung**

- Individuelle Firmen- und Privattarife
- Attraktive Zusatzangebote
- Soforthilfe rund um die Uhr

**Was auch kommt.
Zählen Sie auf uns!**

Hauptvertretung Patrik Münch
Winkelstraße 4 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 71 90 · Fax: 06897 / 6 26 22
patrik.muench@hdi-gerling.de